

PERCHTOLDSDORFER

P'Dorf Rund

RUNDSCHAU 5/03

Zum 100. Todestag des
„Jahresregenten“

HUGO-WOLF-
MUSEUM
wieder eröffnet

Feier am 19. Juni

50 JAHRE
evangelische Gemeinde

Mit vielen Attraktionen

SPORTFEST 2003

Shakespeare's „Was ihr wollt“

SOMMERSPIELE

Jetzt im Internet

Flächenwidmungs- und
Bebauungsplan



Dr. Susanne Schuh

Rechtsanwältin

Verteidigerin in Strafsachen
Eingetragene Treuhänderin in der
Rechtsanwaltskammer NÖ

2380 Perchtoldsdorf, Wienergasse 7

Tel.: 01/865 99 91

Fax: 01/865 66 00

E-mail: drschuh.ra@aon.at

Sprechstelle:

1070 Wien, Neubaugasse 68/I/4

VOLVO
for life



INDIVIDUALITÄT STATT NORM.

DER VOLVO
S80

DER VOLVO S80 SETZT DIE AKZENTE ALS EINE DER SICHERSTEN UND KOMFORTABELSTEN LIMOUSINEN DER WELT. KRAFTVOLLE BENZINMOTOREN ODER DIE NEUESTE COMMON-RAIL DIESEL-TECHNOLOGIE BIETEN DYNAMIK PUR. **AB EURO 33.800,-**

KRAFTSTOFFVERBRAUCH GESAMT VON 6,5L / 100 KM (96 KW/130 PS) BIS 11,3 L / 100 KM (200 KW/272 PS). CO₂ EMISSION VON 171 BIS 272 G/KM. UNVERBINDL. EMPF. RICHTPREIS INKL. NOVA UND MWST, SYMBOLFOTO WWW.VOLVOCARS.AT

Merinsky

1100 Wien,
Murbangasse 3
Tel.: 01 / 604 34 06
verkauf@merinsky.at

Merinsky

2340 Mödling,
Im Felberbrunn 10
Tel.: 02236 / 25 380
office.moedling@merinsky.at

Eisner

1230 Wien,
Breitenfurterstraße 203
Tel.: 01/804 13 13
vol.eisner@eunet.at

alexander

die bar · das restaurant · der caterer

**Kulinarische Bodenständigkeit
ab 2. Mai 2003 von
Montag - Samstag ab 11.00 Uhr**

Ein kleiner Auszug aus unserer neuen Karte

Mittagstisch

Tagessuppe
**Knuspriges Schweinsbrat'l mit
Sauerkraut und Knödeln**
€ 5,30

Guten Appetit wünscht Ihnen
Ihr Alexander und sein neues Team

MO - FR
ein leistbarer Genuß

A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, Tel.: 01/ 865 97 59
E-mail: alexander@dasrestaurant.at



CYMBAL

Wolfgang Cymbal

Feldgasse 7
A-2380 Perchtoldsdorf

Tel.: 01/869 24 46
Fax: 01/869 54 52
Mobil: 0664/380 12 86
Email: cymbal@aon.at

Maler • Anstreicher • Bodenleger

NEU

VERKAUFSLOKAL

für die

RAUMAUSSTATTUNG



CYMBAL

NEU

NEUERÖFFNUNG am 5.5.2003

- Sonnenschutz • Vorhänge • Tapeten • Möbelstoffe
- Bodenbeläge • diverses Zubehör • gute Fachberatung

VERKAUFSLOKAL



CYMBAL

Franz Josefstraße 6 Tel.: 01/869 24 46
2380 Perchtoldsdorf Fax: 01/869 54 52

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag; Di - Fr: 9-12 und 14 - 18 Uhr; Samstag: 8 - 12 Uhr



Bürgermeister
Martin Schuster

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

Nach einer hoffentlich für Sie alle angenehmen Osterzeit geht nun die politische Arbeit in Perchtoldsdorf intensiv weiter.

Das ehemalige Rekonvaleszentenheim im Sonnbergviertel steht im Mittelpunkt einer Änderungsaufgabe des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes. Eine Privatuniversität hat Interesse, an diesem Standort zukünftig ihren Lehrbetrieb aufzunehmen. Zur Zeit steht es noch nicht fest, ob dieses Projekt auch wirklich realisiert wird; seitens der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist jedenfalls mit der Auflage der Widmungsänderung von „Bauland Sondergebiet Sanatorium“ in „Bauland Sondergebiet Campus Privatuniversität und Rehabilitationszentrum“ alles unternommen worden, diese Einrichtung in Perchtoldsdorf zu ermöglichen.

Diskussionen gibt es in diesem Zusammenhang um eine gleichzeitig aufgelegte Widmungsänderung einer Teilfläche von 3000 Quadratmeter Bauland in Grünland. Durch diese Änderung kann eine Baulandreserve geschaffen werden, die im Zuge des Ortsentwicklungskonzeptes zweckgebunden für die zukünftige Altersversorgung (Pflegeheim) verwendet werden soll. Der Bedarf an zusätzlichen Pflegeplätzen in Perchtoldsdorf ist schon heute äußerst stark gegeben; in den nächsten Jahren und Jahrzehnten wird dieser noch dramatisch ansteigen. Um die Option zu haben, auch unseren Senioren ein menschenwürdiges Altern und eine optimale Pflege in unserer Gemeinde sichern zu können, soll es zu dieser Widmungsänderung kommen.

Erstmals finden Sie die einzelnen Änderungspunkte ausführlich auch auf unserer Homepage:
www.markt-perchtoldsdorf.at.

Der Mai 2003 bringt neben sportlichen Höhepunkten wie dem Sportfest am 18. Mai auch wichtige kulturelle Schwerpunkte: Der 100. Todestag des „Jahresregenten“ Hugo Wolf wird in Perchtoldsdorf mit der Eröffnung des neu renovierten und adaptierten Hugo Wolf Museums und einem Festkonzert

am 24. Mai begangen. Bitte lesen Sie im Blattinneren einen interessanten Beitrag über den bedeutenden Komponisten.

Mit 1. Mai ist auch das Freibad im Erholungszentrum wieder geöffnet. Vor allem während der warmen Jahreszeit gehört unser EHZ zu den attraktivsten Bädern in der weiteren Umgebung. Es ist auch rechtzeitig für die Freibadsaison gelungen, einen neuen Pächter für das Restaurant zu gewinnen, der bemüht sein wird, für Ihr leibliches Wohl während Ihres Badebesuches zu sorgen. Auch der Saunabetrieb geht während der Sommermonate weiter.

Ein Anliegen, das in den letzten Wochen vermehrt an mich herangetragen wurde betrifft die Gestaltung bzw. die Benützung von Gehsteigen und Randbereichen der Straßen: Immer öfter kommt es vor, dass Gehsteige nicht benützbar sind, weil Hindernisse verschiedenster Art (Blumentröge, Zäune etc.) aufgestellt werden oder diese Bereiche gänzlich bepflanzt werden.

Sämtliche Maßnahmen dieser Art sind nicht erlaubt und beeinträchtigen auf vielfache Weise das Ortsbild und die Verkehrssicherheit. Ich darf deshalb alle Liegenschaftseigentümer ersuchen, den Bereich vor ihrer Liegenschaft (Gehsteig oder Grünstreifen) von Hindernissen und Bepflanzungen freizuhalten.

Seit vielen Jahren wird in Perchtoldsdorf zwischen der katholischen und der evangelischen Pfarrgemeinde gelebte Ökumene praktiziert. Ich freue mich sehr über ein gutes Miteinander der Pfarren, profitiert doch der Ort sehr von deren vielfältigen Aktivitäten.

Die evangelische Gemeinde besteht im Juni 2003 ihr 50jähriges Bestehen als eigenständige Pfarre. Die bewegte Geschichte der Evangelischen in Perchtoldsdorf ist Thema eines historischen Beitrages in dieser Ausgabe der Rundschau.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingszeit in Perchtoldsdorf und freue mich über Ihre Anregungen und Vorschläge, unseren Ort weiter zu verbessern,

Ihr

Karl F. F. F.



Foto: Menzl

Zum 100. Todestag des Komponisten **Hugo Wolf** wird das gleichnamige Museum in der Brunnergasse nach einer Generalrenovierung wieder eröffnet.

Mag. Véronique Vignaud, Interpretin von Wolf Liedern, gehört zu den hoffnungsvollen Sängerinnen einer neuen Musikergeneration - sie hat auch in der Knappenhof-Operette „Die schöne Galathée“ einen Part übernommen. Am Gymnasium Keimgasse in Mödling unterrichtet die geborene Französin ihre Muttersprache sowie Deutsch und Spanisch.

Zum 100. Todestag

Hugo Wolf in Perchtoldsdorf Seite 4

1953 - 2003

50 Jahre evangelische Gemeinde Seite 10

Neuer Kreuzweg

Hochberg Segnung Seite 11



Mit tollen Preisen

Perchtoldsdorfer Sportfest 2003 Seite 12

Zur Einsicht
bis 4. Juni aufgelegt

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan Seite 14

Mit attraktivem
Rahmenprogramm

Sommerspiele Seite 16

Termine Seite 22

Die nächste Ausgabe der Rundschau (Nummer 6/2003) erscheint Anfang Juni 2003.
Redaktionsschluss: 10. Mai 2003

„Der Mai 2003
bringt sportliche und
kulturelle Höhepunkte“



Thomas Hampson

Mag sein, dass Hugo Wolf kein angenehmer Zeitgenosse war. Ein Freund hat ihn folgendermaßen beschrieben: „1,54 Meter groß, durchdringender Blick, fahrig, eckige Bewegungen.“ Wolf nahm Kindern auf der Straße das Spielzeug weg, um Ruhe zu finden. Gurrende Tauben vor seinem Komponierfenster erschoss er; und auf einer Zugfahrt stopfte er sich gegen den Lärm Brotkrumen in die Ohren, die ihm ein Arzt dann mühsam herausspülen musste.

In jedem Fall war Hugo Wolf einer der großen Widerständigen der Musikgeschichte. Die Opernhäuser bogen sich unter den Klangwellen Wagners und Verdis, als er strikt an der kleinen Form des Liedes arbeitete, und hierin schuf er Großes. «Schubert braucht sich dieses letzten Nachfolgers nicht zu schämen», schrieb Alfred Einstein 1950. Hugo Wolf verstand es, Dichterworte mit Tönen zu paaren und dabei Semantik und Harmonik in Einklang zu bringen; so wurde er zum letzten großen Exponenten der romantischen Liedtradition.

Thomas Hampson sagte in einem Interview 1997: «Ich habe eine große Affinität zu Wolf. Sicher, seine Lieder sind schwierig und äußerst komplex. Ich glaube, man muss Schubert sehr gut verstehen, um überhaupt den Zugang zu Wolf zu finden.»

(Auszug aus der Ankündigung des Liederabends am 4. Mai auf der Homepage des Wiener Konzerthauses.)

Mit einem neuen Museum und einem Hugo Wolf-Fest würdigt Perchtoldsdorf den Jahresregenten 2003

Hugo Wolf in Perchtoldsdorf

Über ein Jahrhundert galt der Komponist Hugo Wolf als kauziger Außenseiter“, schrieb unlängst das deutsche Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ in einer ausführlichen Würdigung, „jetzt feiert der Konzertbetrieb den früh vollendeten Troubadour als zweiten Schubert“.

Dass ihm so lange nach seinem Tod im Irrenhaus jene Anerkennung zuteil wird, die ihm seiner Ansicht nach schon Zeit seines Lebens zugestanden wäre, hätte sich der sprunghafte, schwierige, doch hoch begabte Wolf vermutlich nicht träumen lassen.

Wer dies für eine Übertreibung hält, wirft am besten gleich einmal einen Blick in das Programm der diesjährigen Salzburger Festspiele. Kaum ein Liedprogramm kommt heuer ohne Wolf aus. Star-Bariton Thomas Hampson lädt am 4. August sogar zu einem „Hugo Wolf-Marathon“. Mit dabei sind Angelika Kirchschrager, Barbara Bonney, Michael Schade und Georg Zeppenfeld.

Aber auch Wien feiert seinen „wilden Wolf“: Anne Sofie von Otter und Olaf Bär gaben im Februar zwei Konzerte im Musikverein. Angelika Kirchschrager umjubelter Liederabend am 3. April im Wiener Konzerthaus riss die Kritik zu Beifallstürmen hin, und Thomas Hampson (siehe Kasten links) wagt sich am 4. Mai mit Hugo Wolf sogar in den Großen Saal des Wiener Konzerthauses (19.30 Uhr).

Wer war nun dieser Hugo Wolf und was verbindet ihn so sehr mit Perchtoldsdorf, dass das Bild unseres Ortes auf der ganzen Welt mit ihm in Bezug gebracht wird?

Hugo Wolf, geboren am 13. März 1860 in Windischgraz, heute Slovenj

Gradec, rund 25 Kilometer von der österreichischen Grenze entfernt, war das vierte von acht Kindern mit steirisch-slowenisch-italienischen Wurzeln.

Inspiration und künstlerischer Durchbruch in Perchtoldsdorf

Das Elternhaus ist streng, aber sehr musikalisch, Hugo Wolf selbst ein schwieriger Schüler, der seine Gymnasialstudien in Graz beginnt, in Laibach fortsetzt und dann abbricht, um mit 15 Jahren nach Wien ans Konservatorium zu gehen. Dort wird er unter anderem Jahrgangskollege von Gustav Mahler, hat seine Opernerlebnisse und Wagner-Epiphanyen, bricht die allzu wertkonservativen Studien wieder ab, treibt sich herum, unterrichtet und korrepetiert, beginnt ernsthaft zu komponieren, wird immer wieder von Freunden und Gönnern aufgefangen, infiziert sich am luetischen Infekt, welcher in eine progressive

Paralyse übergehen wird, an der er dann mit 43 Jahren nach mehrjährigem Aufenthalt im Irrenhaus elendig zugrunde gehen wird.

Er scheitert bei dem Versuch, sich eine bürgerliche Existenz selbständig aufzubauen – wie seine kurze Tätigkeit als scharfzüngiger Kritiker des „Wiener Salonblatts“ und sein Kürzestengagement als Kapellmeister am Salzburger Landestheater zeigen.

Alles ist kurzfristig in seinem Leben. „Wo und wann er länger bleibt, wird für ihn aber lebensbestimmend. Ein paar Familien aus Wien und Wien-Umgebung und mit Residenzen vor allem im Salzkammergut sind durch Wolf musikhistorisch von Bedeutung geworden, so die Werners in Perchtoldsdorf, die Ecksteins in Unterach oder Lipperheides in Brixlegg. Die Hofjuweliersfamilie Köchert nimmt allerdings den Sonderplatz in Hugo Wolfs Leben ein, Melanie Köchert wird zu seinem vielleicht bestimm-



Hugo Wolf (rechts oben 1889) nannte das Lusthäuschen im Garten des Hauses Brunner Gasse 26 das „Häuslein Windebang“, seit er hier das mit den Versen „Im Weinberg auf der Höhe, ein Häuslein steht so windebang, hat weder Tür noch Fenster, die Weile wird ihm lang“ beginnende Gedicht Mörikes „Der Knabe und das Immelein“ komponiert hatte.

menden Lebensmenschen“ (Otto Brusatti im „Presse“-Spectrum am 15. Februar 2003).

Über den Wiener Rechtsanwalt Joseph Reitzes, der Wolf im Sommer 1880 in sein Mayerlinger Haus einlud, bekam Wolf Zugang zur Familie des Wiener Börsensensals Hugo Werner. Mitzi Werner, die Tochter, hatte es Wolf angetan. Mit ihr musizierte er häufig und studierte sogar die Rolle der Susanne aus Mozarts „Figaro“ ein.

Im Herbst des Jahres 1887 stand Wolf wieder einmal vor der Frage eines neuen Domizils. Schließlich entschied er sich für das gastfreundliche Haus der Werners in Perchtoldsdorf (Brunner Gasse 26), wo er am 27. Jänner eintraf und gleich seine letzte Heinrich Heine-Vertonung schrieb: „Wo wird einst“.

ner Oper „Der Corregidor“ (Uraufführung in Mannheim 1896) entstehen. Die Familie Werner, die Hugo Wolf seit dem Jahre 1880 kannte, stellte ihm ihren Sommersitz in Perchtoldsdorf dann zur Verfügung, wenn sie ihn nicht für sich beanspruchte.

Wolfs „Winterfrische“ im Wernerschen Sommerhaus

Die Gärtnerleute und auch die Bedienerin „Pepi“ bemühten sich hier, Wolf das Leben zu erleichtern. Das Haus war nur schlecht beheizbar und verfügte über kein Fließwasser. Als Beleuchtung diente eine spärliche Petroleumlampe. Trotz dieser primitiven Verhältnisse zog es Wolf regelmäßig hierher, denn hier fand er die Ruhe und

und Zigarette – Komponieren – karges Abendessen (kaltes Fleisch und eine Flasche Bier) – Lesen oder Briefe schreiben. Besuche waren während der Woche unerwünscht. An den Sonntagen lud er Freunde ein und spielte ihnen die neu komponierten Werke vor. Hernach vergnügte man sich bei einer Kegelpartie oder wanderte auf den Hochberg.

Im Jahre 1973 wurde im Wernerschen Haus in der Brunner Gasse 26 ein erstes Hugo Wolf-Museum eingerichtet, nachdem Dr. Otto Werner, der Enkel von Heinrich und Marie Werner, das Haus und Teile seiner Wolf-Sammlung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf übergeben hatte. Hier kam noch einmal die hochherzige Gesinnung gegenüber Hugo Wolf zum



Kulturreferent DI Karl Brodl

Im Weinberg auf der Höhe ein Häuslein steht so windebang“

Dieses Zitat aus dem Lied „Der Knabe und das Immlin“ ist eines der bekanntesten aus der Mörikesammlung die Hugo Wolf vertont hat.

Als Perchtoldsdorfer kennt man vielleicht das Häuschen „Windebang“ das sich im Garten des Hugo-Wolf-Hauses befindet und zu den angrenzenden Weinbergen hinüber schaut. Mit dem Lied oder mit dem weiteren Text aber werden sich nur „eingefleischte“ Hugo Wolf-Liebhaber auseinandergesetzt haben.

Ich habe dieses Lied anlässlich einer Aufführung von Angelika Kirchschrager im Konzerthaus im April zum ersten Mal wirklich wahrgenommen und kann für mich sagen, dass es mit dieser hochkünstlerischen Interpretation einfach ein Genuss war zuzuhören und die Texte dazu zu lesen.

Ich glaube, dass es vielen Perchtoldsdorfern und auch unseren Gästen ähnlich ergehen wird, wenn sie unserer Einladung folgen und die „Hugo Wolf-Tage“ im Mai besuchen und sich bewusst mit dem Künstler auseinandersetzen.

Die wunderbare Musik von Hugo Wolf kann, wenn sie richtig interpretiert wird, zu einem weiteren „Markenzeichen“ für unseren Ort werden und noch mehr als bisher Gäste aus dem In- und Ausland zu uns bringen.

Karl Brodl



Hugo Wolf komponierte am liebsten in diesem Arbeitszimmer in der Brunnergasse (heute ein Gedenkraum)

Wolf bezeichnet sie treffend als „Vorspiel“ zu seinem Meisterwerk, den Mörike-Liedern, die wenig später aus ihm geradezu „heraussprudeln“: Vom 16. Februar bis 18. Mai komponierte er nicht weniger als 43 Lieder nach Texten von Eduard Mörike. Bis zum 26. Oktober hatte er alle 53 Mörike-Lieder fertig – dazwischen lagen Aufenthalte bei Freunden in der Steiermark, in Kärnten, Bayreuth, am Attersee und bei den Köcherts in Wien.

Bereits Ende April 1889 kam er wieder nach Perchtoldsdorf, vollendete hier sein Chor-Orchesteropus „Christnacht“ und instrumentierte einige Mörike- und Goethe-Lieder. In Perchtoldsdorf sollten bei weiteren Aufenthalten bis zum Frühjahr 1896 noch das „Spanische Liederbuch“, der zweite Teil des „Italienischen Liederbuches“ und Teile sei-

Abgeschiedenheit, die er für das Komponieren brauchte.

So schrieb er noch am 7. April 1897 an Heinrich Werner: „Obgleich ich erst seit einer Stunde hier verweile habe ich doch schon eine Menge herrlicher Eindrücke von dem lieben Perchtoldsdorf empfangen. Ein unbeschreibliches Wohlgefühl durchströmt mein ganzes Wesen ...“.

Kaffee - Zigarette - ein kurzer Spaziergang - Komponieren

Wolfs Tagesablauf war streng geregelt: Frühes Aufstehen – kaltes Bad im „Kautschukschaff“ – Kaffee und Zigarette – Kurzer Spaziergang - Komponieren – Mittagessen im Gasthaus „Zum schwarzen Adler“ (heute Gasthaus Schindler, Marktplatz 21) – wieder daheim: Kaffee

Tragen, die bereits seine Großeltern und seinen Vater Heinrich ausgezeichnet hat.

Im Zentrum des Museums liegt der Raum, in welchem Hugo Wolf gearbeitet hat. Die Einrichtung, Hugo Wolfs Flügel und sein Schaukelstuhl spiegeln heute noch die Atmosphäre wider, die auch der Komponist erlebt hat. Die übrigen Schauräume dokumentieren Wolfs Beziehung zu Perchtoldsdorf, zu diesem Haus und dessen Bewohnern sowie zu den Werken Wolfs, die hier entstanden sind. Die Musikerpersönlichkeit wird durch Dokumente, Modelle und persönliche Gegenstände vorgestellt werden, ein Lese- und ein Hörplatz sind ebenfalls vorgesehen.

Filme und Datenbanken setzen weitere Schwerpunkte und sollen der Vertiefung des Edutainment-

Hugo Wolf in Perchtoldsdorf, Fortsetzung von Seite 5

Erlebnissen dienen. Außerdem wird im Internet eine Homepage (www.hugowolfhaus.at) eingerichtet, über die man biografische Daten, das komplette Werkverzeichnis und Bilddokumente etc. abrufen kann.

Das wissenschaftliche Konzept für die Neuaufstellung des Museums stammt von Univ.-Prof. Mag. Leopold Spitzer, Ordinarius für Gesang an der Hochschule für

Musik in Wien, Präsident der Internationalen Hugo Wolf-Gesellschaft Wien und Herausgeber der neuen Hugo Wolf-Gesamtausgabe. Mit der Planung und museumstechnischen Gestaltung wurde Architekt Dipl.-Ing. Martin Promintzer beauftragt. An dem Projekt beteiligen sich Bund und Land Niederösterreich mit finanzieller Unterstützung.



Hugo Wolf während seiner Zeit in Perchtoldsdorf ...



... und sein großer Förderer Heinrich Werner (1870 - 1927)

Prof. Mag. Leopold Spitzer

Wolfs Weg zum Meistergesang

Den größten Einfluss auf Wolfs Entwicklung als Komponist übten die ästhetischen Ideen und Werke von Franz Liszt und Richard Wagner aus. Das bedeutete die Abkehr von der absoluten Musik und die Hinwendung zur „poetischen Musik“: ein Drama, eine Erzählung oder ein Gedicht bestimmt das musikalische Motiv und auch die Form der ganzen Komposition.

Wolf rang jahrelang, um diese Ideen der „neudeutschen Schule“ auch kompositorisch umsetzen zu können. Das Problem lag weniger in der Beherrschung der kompositorischen Mittel als in der Textauswahl. In seiner Jugendzeit vertonte er vor allem romantische Stimmungsgedichte, die in der Nachfolge Robert Schumanns stehen.

Erst mit der Hinwendung zum „Rollengedicht“ gelang es ihm, seine eigene Handschrift zu finden. Die Lieder sind nicht mehr überschrieben mit Frühling oder Traurige Wege, sondern mit Der Tambour, Die Zigeunerin oder Gutmann und Gutweib. Dazu gesellen sich Gedichte, die nur noch vom Du und Ich handeln, durchwegs noch überhöht gezeichnet bis zum „Spanischen Liederbuch“. Im „Italienischen Liederbuch“ wird dann dieses Ich und Du realistischer und menschlicher.

Mit der Hinwendung zum Rollengedicht änderte sich auch der musikalische Stil und das kompositorische Vorgehen. Nicht mehr eine „hübsche“ Melodie ist der Ansatz für eine Komposition, sondern ein plastisches musikalisches Motiv, gewonnen aus der Dichtung, welches den Klavierpart bestimmt. Dieser „begleitet“ nun nicht mehr den Gesang, sondern kommentiert ihn. Die Singstimme geht dem Sinn des Wortes nach und übernimmt den Tonfall des Gedichtes in allen erdenklichen Abstufungen vom Flüstern bis zur lyrischen Kantilene. Durch die motivische Verknüpfung von Klavier- und Gesangspart entsteht ein musikalisch komplexes Gebilde. Wolf wurde damit zum Wegbereiter des „modernen“ Kunstliedes.



Virtuelle Ansicht der neuen Museumsräume im Hugo-Wolf-Haus, Brunnergasse 26

2003 Hugo Wolf-Fest

SAMSTAG

24.MAI'03 : 1600

HUGO WOLF-HAUS, BRUNNER GASSE 26, PERCHTOLDSORF

Eröffnung des adaptierten Hugo Wolf-Museums Perchtoldsdorf

Im Konzertsaal: Lieder von Hugo Wolf

Linda Healy-Steck > Sopran

Dr. Hans-Peter Novak > Klavier

Anschließend findet im Garten des Hugo Wolf-Hauses ein Empfang statt. Anmeldung erbeten unter Tel. 01/866 83-212.

SAMSTAG

24.MAI'03 : 1930

FESTSAAL, BURG PERCHTOLDSORF, PERCHTOLDSORF

Festkonzert

Hugo Wolf-Quartett

Werke von Hugo Wolf

Klarinettenquintett von Johannes Brahms

Ernst Ottensamer > Klarinette

Jehi Bahk > Violine

Régis Bringolf > Violine

Wladimir Kossjanenko > Viola

Florian Berner > Violoncello

SONNTAG

25.MAI'03 : 1930

FESTSAAL, BURG PERCHTOLDSORF, PERCHTOLDSORF

Liederabend

„Italienisches Liederbuch“ von Hugo Wolf

Gabriele Bone > Sopran [Wiener Volksoper]

Wolfgang Bankl > Bass [Wiener Staatsoper]

Prof. Margit Fussi > Klavier

Karten für die beiden Konzertveranstaltungen erhalten Sie im InfoCenter Perchtoldsdorf

Tel. 01/866 83-400,

Mail: info@markt-perchtoldsdorf.at

Ab 24. Mai: www.hugowolfhaus.at

www.hugowolf.at


So 11. Mai

KULTURZENTRUM/FESTSAAL, 17.00 Uhr

UNTERHALTSAMES MUTTERTAGSKONZERT DES KAMMERCHORES „SALTO VOCALE“

unter dem Motto „Mamma mia!“

 Leitung: **Johannes Wenk**

Karten zu € 11,- (Parkett, 1. Drittel) und € 9,- (Parkett, 2. und 3. Drittel) im InfoCenter, Marktpl. 10, Tel. 866 83-400, info@markt-perchtoldsdorf.at
Zuschlag an der Abendkasse jeweils € 1,-. Ermäßigte Karten zu € 9,- bzw. € 7,- für Schüler, Studenten, Präsenz-/Zivildienstler und Behinderte (mit Ausweis) im Vorverkauf und an der Abendkasse. Kinder unter 3 Jahren frei (kein Sitzplatz), Kinder von 3-10 J. € 1,-.

So 4. Mai

FEUERWEHRHAUS
DONAUWÖRTHSTRASSE,
10.00 Uhr

FLORIANITAG 2003

Feldmesse mit Segnung eines neuen Einsatzfahrzeuges
Verleihung von Ehrenzeichen an verdiente Mitarbeiter von Perchtoldsdorfer Blaulichtorganisationen durch Bgm. Martin Schuster
Fahnenweihe der „Hoch- und Deutschmeister 1809 Perchtoldsdorf“; anschließend
Heurigenbetrieb mit Unterhaltung bis in den Abend.

Do 8. Mai

KULTURZENTRUM/FESTSAAL,
19.00 Uhr

VORTRAG VON JAN UWE ROGGE
„Ängste machen Kinder stark“

Veranstalter: Rotary Club Perchtoldsdorf und die Projektgruppe „Suchtprävention und Kommunikationsförderung in der Schule“.

Der Reinerlös kommt ausschließlich dem Projekt „Suchtprävention und Kommunikationsförderung in der Schule“ des BG/BRG P'Dorf zugute.

Das Buffet ist ab 18.00 Uhr geöffnet. Karten gegen eine Mindestspende von € 15,- bei der Raiffeisenbank Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 9 und im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400.

Fr 9. – So 11. Mai

KULTURZENTRUM/
ERDGESCHOSS

PRINT - PRINTEMPS - PERCHTOLDSORF

Die **Druckgrafikgruppe aus dem Strenningerhof** stellt sich vor: Angela Brandner-Csoka, Birgit Fiedler, Friederike Matzek, Manfred Miksch, Ellna Maj, Ingrid Neuwirth, Hildtraud Wohltan, Brigitte Weiler. Eröffnung durch Bgm. Martin Schuster am Fr 9. Mai, 19 Uhr. Dauer der Ausstellung: bis 11. Mai

von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Im Rahmen der Ausstellung ladet „aktion leben österreich“ zu einer **Benefiz-Lesung** „Nur keine Panik“, Erich Sedlak liest aus seinen Werken Heiteres und Satirisches am Sa 10. Mai um 19.00 Uhr. Eintritt: Wir bitten um eine Spende ab € 8,-

Sa 10. Mai

BURG/FESTSAAL, 17.00 Uhr

FRÜHLINGSKONZERT „ES GRÜNT SO GRÜN ...“

Musicalmelodien, dargeboten von Chor und Solisten der **Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf**.

Leitung: Thomas Biegl. Karten im Vorverkauf zu € 13,-, € 10,- u. € 7,-, Schüler, Studenten u. Präsenzdiener € 6,- bei den Chormitgliedern und im InfoCenter, Marktpl. 10, Tel. 866 83-400 DW

Do 15. Mai

BURG/FESTSAAL, 15.00 Uhr

10 JAHRE REISE- UND KARTENBÜRO

Eröffnung durch Bürgermeister Martin Schuster, Tombola (Reisegutscheine, Sachpreise), Multimediashows im Laufe der Veranstaltung, Urlaubsimpressionen und Reise-Informationen von Sardinien, Sizilien und der griechischen Inselwelt. Kleines Buffet. Eintritt frei.

Fr 16. Mai

BURG/FESTSAAL, 19.00 Uhr

BENEFIZKONZERT DES LIONS CLUB WIEN-OSTARRICHI

Cunec Lauryn spielt Musik aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Einlass: 18.30 Uhr, Buffet. Karten gegen Spenden von € 17,- und € 22,- bei den Mitgliedern des Lions-Club Wien-Ostarrichi oder an der Abendkasse. Der Reinerlös kommt Menschen in Not zugute.

Sa 17. Mai

KULTURZENTRUM/FESTSAAL,
19.30 Uhr

KONZERT DER WIENER TONKUNSTVEREINIGUNG

Auf dem Programm stehen die 7. Symphonie von L.v. Beethoven und das Violinkonzert von Bruch. Dirigent:

Huw-Rhys James

Solistin: **Judith Steiner**

Karten unter WTV@8ung.at und an der Abendkasse.

Fr 23. – So 25. Mai

BURG/RÜSTKAMMER

DIE „KREATIVEN KALTENLEUTGEBENS“

neun Aussteller, haben Premiere. Eröffnung: Freitag 19.00 Uhr mit Vernissage und Gratisbuffet
Öffnungszeiten:
Samstag von 10.00 – 20.00,
Sonntag von 10.00 – 18.00
Malerei – Keramik – Holz sind die Themen der Schau und zeigen eine reiche Vielfalt der „Kreativen Kaltenleutgebens“

Di 27. Mai

KULTURZENTRUM/
FESTSAAL, 19.30 Uhr

SCHLUSSKONZERT DES BG PERCHTOLDSORF

Chöre und Orchester des Gymnasiums spielen Werke aus allen Stilrichtungen und Epochen. Eintritt frei


Fr 23. Mai
FRÜHLINGSFEST

der VS Roseggergasse

15 – 18 Uhr
Darbietung aller SchülerInnen
Präsentation des Schullogos
Segnung der Schulfahne
Spielefest
Buffet und gemütliches Beisammensein
Wir freuen uns auf viele Besucher!
Die Schulgemeinschaft

Fr 6. Juni

KULTURZENTRUM/
ERDGESCHOSS, 19.00 Uhr

Unter dem Motto

„GANZ ÖSTERREICH MALT“

präsentiert die Ambros Rieder-Schule Perchtoldsdorf (ASO) Bilder, die von überwiegend behinderten Menschen und Kindern geschaffen wurden. Der Reinerlös aus dem Verkauf der Bilder kommt dem Verein „Die Möwe“ und „Licht ins Dunkel“ zugute.

Sa 14. Juni

MARKTPLATZ
VOR DEM RATHAUS, 10.00 Uhr

WEIN & GOURMETFESTIVAL

18 Weinbauer präsentieren 100 verschiedene Weine. Von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr wird ein Genuss-Parcours „Weinland Thermenregion“ eingerichtet.

Kutschentfahrten in die Weingärten, Ortsführung, musikalische Darbietungen, Gratis Eintritt in die Perchtoldsdorfer Museen und vieles mehr.

Gourmetmenü am Abend im Restaurant Angelinis
„Parcours-Ticket“ zu € 15,- ab Mitte Mai bei allen Heurigenbetrieben und im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400 DW, info@markt-perchtoldsdorf.at

Sa 14. Juni



KULTURZENTRUM,
20.00 Uhr

Der **Lions Club Perchtoldsdorf** und das **NÖ Landes- Kinderheim Schwedenstift** laden zu einem unterhaltsamen

SOMMERBALL

Musikalische Umrahmung mit der „Orpheus“-Band und Disco, Tombola. Die Bewirtung übernimmt das Perchtoldsdorfer Restaurant „Angelini“. Karten zu € 20,- für Erwachsene und € 7,- für Jugendliche im Schwedenstift oder an der Abendkassa. Tischreservierung unter der Tel. Nr. 01/869 01 27-12 Fr. Turk

Sa 21. Juni

KNAPPENHOF, 20.00 Uhr

PREMIERE

„OPER IM KNAPPENHOF“

Zwei bekannte Repertoirstücke, „Die schöne Galathee“ von Franz von Suppé und „Salon Pitzelberger“ von J. Offenbach. Studierende der Franz Schmidt-Musikschule und das Franz Schmidt-Kammerorchester. Öffentliche Generalprobe: Fr. 20. Juni, Vorstellungen: 22., 27., 28. und 29. Juni, jeweils um 20.00 Uhr

Musikalische Leitung:

Adolf Winkler,

Inszenierung: Bernhard Maxara, Bühnenbild: Naira Geworkian, Einstudierung: Reinhard Schmidt, Maske: Katja Cindori
Karten zu € 10,- im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400 DW, info@markt-perchtoldsdorf.at und an der Abendkassa zu € 11,50.



SOMMERAKADEMIE IN PERCHTOLDSORF

Sie findet zum 9. Mal in den ersten zwei Ferienwochen statt. Viele Aktivitäten vom Malen bis Bogenschießen, Schauspiel bis Fotografie, größeres Tanzangebot, u.v.a., eigenes Kinderprogramm. Präsentation für die Sommerakademie am 17. Mai und 7. Juni, 10-15 Uhr, im neuen Zentrum und Treffpunkt der Sommerakademie: Restaurant Alexander, Marktplatz 10. Auskunft und Prospekte: Tel.: 0664/30 83 342, täglich 10-12 und 17-19 Uhr, Fax 01/865 31 54 email: office@kreativesommerwochen.at

Ergebnis NÖ Landtagswahl 2003

Spr. Nr.	Anzahl Wahlb.	abgeg. Stimmen	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	GRÜNÖ	KPÖ	fremde Wahlkarten	Wahlbeteiligung Sprengel
1	712	662	1	661	394	112	47	98	10	—	168	92,98%
2	429	273	4	269	170	37	25	29	6	2	9	63,64%
3	830	533	9	524	318	53	42	88	18	5	8	64,22%
4	789	480	5	475	264	58	48	89	15	1	14	60,84%
5	777	457	9	448	201	127	32	61	20	7	4	58,82%
6	697	397	5	392	231	62	21	68	8	2	4	56,96%
7	901	612	12	600	299	157	33	82	20	9	3	67,92%
8	461	277	1	276	152	52	22	41	7	2	2	60,09%
9	746	428	6	422	251	51	38	68	10	4	7	57,37%
10	730	479	4	475	238	85	39	97	14	2	23	65,62%
11	716	454	4	450	250	77	36	73	13	1	4	63,41%
12	482	290	3	287	133	93	20	31	5	5	15	60,17%
13	627	387	0	387	170	124	25	54	13	1	2	61,72%
14	559	326	3	323	132	117	10	53	7	4	4	58,32%
15	583	384	5	379	184	116	33	38	7	1	2	65,87%
16	652	425	4	421	264	49	45	53	8	2	4	65,18%
17	558	343	6	337	151	93	22	64	5	2	3	61,47%
18	539	334	2	332	143	96	21	63	4	5	7	61,97%
19	629	408	5	403	222	76	28	59	14	4	—	64,86%
20	93	80	8	72	42	18	11	1	—	—	—	86,02%
Summen:		12.510	8.029	96	7.933	4.209	1.653	598	1.210	204	59	283
Wahlbeteiligung:				64,18%	53,06%	20,84%	7,54%	15,25%	2,57%	0,74%		
Land 1998	Landtagswahl 1998	3.381	1.393	1.425	693	0	52					
Land 2003	Landtagswahl 2003	4.209	1.653	598	1.210	204	59					
Delta	Veränderung der Stimmen	828	260	-827	517	204	7					

Anmeldung für den Besuch der Franz Schmidt-Musikschule 2003/2004

Wer im Schuljahr 2003/2004 die Franz Schmidt-Musikschule der Marktgemeinde Perchtoldsdorf besuchen möchte, wird gebeten, sich in der Zeit von

Montag, 12. Mai bis Donnerstag, 5. Juni 2003

in der Musikschulkanzlei (Wiener Gasse 17) während der Bürozeiten (Montag – Donnerstag von 14 – 18 Uhr) anzumelden. Nach Ablauf der Frist einlangende Aufnahmebegehren können nur in begründeten Fällen berücksichtigt werden.

Die Franz Schmidt-Musikschule ist eine Schule mit Öffentlichkeitsrecht.

Derzeit werden dort folgende **Fächer**

(Instrumente) angeboten:

- Musikalische Früherziehung (Wiener Gasse 17 und Volksschule Seb.-Kneipp-Gasse)
- Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Tuba
- Schlagzeug
- Violine, Viola, Violoncello, Harfe, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass
- Klavier (Jazz-Klavier), Orgel, E-Orgel, Steirische Harmonika, Akkordeon, Melodika
- Gesang, dramatischer Unterricht

Auskunft: 865 43 77 zu den Kanzleistunden

Als **Ergänzungsfächer** stehen zur Auswahl:

Schülerorchester, Jugendorchester, Franz Schmidt-Kammerorchester, Studio für Alte Musik, Blasmusik Perchtoldsdorf in Verbindung mit der Musikschule, Blockflötengruppen, Bläsergruppen, Gitarregruppe, Korrepetition sowie Musiklehre-Kurse und eine Schlagzeuggruppe (Populärmusik).

Nur für Neu-Anmeldungen:

Zur Anmeldung bitte ein Foto für den Ausweis sowie eine Bestätigung der Meldung mitbringen. Ansuchen um Schulgeld-Ermäßigung müssen bis 31. Oktober beim Kulturreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf (Marktplatz 11) einlangen. Spätere Ansuchen können nicht berücksichtigt werden.

PPZ bietet multiprofessionelle Hilfe

Das PPZ ist eine öffentliche Familienberatungsstelle für hilfeschuchende Menschen in allen Lebenslagen aus allen Lebensabschnitten und Generationen. Wir arbeiten mit einem multiprofessionellen Team (Psychotherapie, Psychologie, Sozialarbeit, Medizin, Recht, Pädagogik).

Unser Team bietet Unterstützung bei allgemeinen Lebensproblemen und -krisen, bei partnerschaftlichen, gesundheitlich-psychosomatischen und schulischen Problemen, wenn Jugendliche sich an uns wenden, bei

Mehrfachbelastung von Elternschaft, Partnerschaft und/oder Berufstätigkeit, Alkohol- oder anderen Substanzproblemen, bei beruflichem Wiedereinstieg oder Gewaltbeziehungen.

In enger Kooperation mit Rainbows Österreich finden im PPZ regelmässig Gruppentreffen für Kinder und Jugendliche statt, die von Scheidung/Trennung oder Tod eines Elternteils betroffen sind.

Informationen und Anmeldung für einen Beratungstermin unter Tel. 01/86 97 080 oder per e-mail ppz@yline.com. Wiener G 17. ■

Mountainbike-Strecke wieder offen

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf gestattet seit März wieder das Befahren der Mountainbikestrecke. Gleichzeitig werden die Mountainbiker aufgefordert, die aus-

gewiesene Strecke über die Schutzhausstraße nicht zu verlassen und die Verhaltensregeln zu beachten. Entsprechende Hinweistafeln sind entlang der Strecke angebracht. ■

Gendarmerie-Appell an Hundebesitzer

Der Gendarmerieposten Perchtoldsdorf erinnert Hundebesitzer an die 2. Novelle zum Polizeistrafgesetz (29. Juni 2002) betreffend „Mitführen von Hunden“. Demnach sind Hunde an „öffentlichen Orten im Ortsbereich“ (Schulen, Kindergärten, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, in Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in öffentlichen Verkehrseinrichtungen) entweder

an der Leine zu führen oder mit Beißkorb zu versehen. Gendarmen stellen bedauernd fest, „dass von einigen Hundehaltern die genannten Bestimmungen auch trotz mündlicher Aufforderung durch Exekutivbeamte ignoriert werden“. Demnächst wird eine Ermächtigung der Bezirkshauptmannschaft Mödling erwartet, wonach künftig bei Übertretungen Organstrafverfügungen ausgestellt werden. ■

Stipendium für begabte Klavierschüler

Die Klavierpädagogin Fereschte Schweter-Khadem hat im Gedenken an ihren verstorbenen Vater Prof. Ata Kadem-Missagh seit 1998 ein Stipendium für begabte Musikschüler ausgeschrieben. Bewerber können sich unter der Telefonnummer 869 75 55 melden.

Beim vergangenen Bewerb Prima la Musica (s.a. S. 17) sind aus der Klavierklasse Schweter sieben Preisträger hervorgegangen; darunter drei erste Preise. Das Abschlusskonzert der Klavierschüler ist für Mittwoch 28. Mai um 19.30 Uhr in der Burg angesetzt. Eintritt frei. ■



Ing. Michael Lebinger, Bürgermeister Martin Schuster, Dir. Helene Stephan, Enkel Dr. Thomas Wögerbauer und Sohn Willi Stephan (v.l.)

Grundsteinlegung für 43 Wohnungen in Wilhelm Stephan-Straße

Ein Tag vor Frühlingsbeginn, am 20. März, hatte das Wohnungsreferat der Marktgemeinde zur Grundsteinlegung für die neue Wohnhausanlage mit 43 Wohnungen neben der Petersbachsiedlung unterhalb der Südbahn eingeladen. Wohnungsreferent Ing. Michael Lebinger sprach von drei Vorgaben: Wohnraum für junge Perchtoldsdorfer, Verwendung erneuerbarer Energien und die Eingliederung der bei den Bauarbeiten entdeckten historischen Fundstätten.

Ferdinand Rubel, Direktor der aufführenden Austria AG, betonte die gute Partnerschaft zwischen Gemeinde und Land. Den Architektenbewerb gewann das Team Zobl-Leupold. Das Bauprojekt ist mit mehr als 80 Millionen Euro dotiert und soll bereits im Mai 2004 (Rechtskonstruktion „Miete und Kaufrecht“) fertiggestellt werden.

In den Grundstein wurden die Erinnerungsurkunde, eine Tageszeitung sowie Münzen eingemauert.

Zum Gedenken an den ehemaligen Vizebürgermeister sowie langjährigen Sozial- und Wohnungsreferenten wurden in Anwesenheit der Familie zwei Beschilderungen der neuen „Wilhelm Stephan Straße“ enthüllt. Die Benennung erfolgte nach einem Gemeinderatsbeschluss.

Der beliebte und auch mit dem Ehrenring der Marktgemeinde ausgezeichnete Kommunalpolitiker war maßgeblich am Wiederaufbau Perchtoldsdorfs beteiligt. Sein Einsatz galt im besonderen dem Bau des Gymnasiums und Erholungszentrums, den Kindergärten und dem Wohnbau.

Die neue Straße erhielt am Jahrestag des Ablebens von Wilhelm Stephan dessen Namen. ■

Senioren-Sondertransfer auf den Parapluiberg

Das Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf führt für Senioren (nur P'Card Inhaber), die nicht mehr in der Lage sind, zu Fuß zum Schutzhaus Parapluiberg zu gehen, auch heuer wieder Taxi-Sondertransfers durch. Die Kosten pro Person betragen für die Hin- und Rückfahrt € 2,20, gesamt also € 4,40 und sind direkt im Taxi zu bezahlen. Eine Anmeldung im Sozialreferat, bei Frau Birgit Distel (Tel. 866 83/120) ist unbedingt erforderlich. Folgende Termine stehen zur Auswahl:

6. MAI / 3. JUNI / 5. AUGUST / 2. SEPTEMBER / 7. OKTOBER

Abfahrt ab Marktplatz 14.00 Uhr, Rückfahrt vom Parapluiberg 17.00 Uhr

Defibrillatoren in EHZ und InfoCenter

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat durch die großzügige Spende der Firma KVG zwei Defibrillatoren übernommen. Als Standorte der lebensrettenden Geräte wurden das EHZ und das Info-Center ausgewählt.

Die Geräte sind durch die einfache Benutzerführung und Sprachausgabe kinderleicht zu bedienen.

Durch die einfache Bedienung und die akustischen Anweisungen gestaltet sich die Ausbildung auch sehr einfach. Die beiden Standorte wurden wegen der Frequenz, der langen Öffnungszeiten und der zentralen Lage gewählt. Defibrillatoren sind bei Herzflimmern lebensrettend. Sie beenden das Kammerflimmern durch einen elektrischen Schock. ■

Mag. Hildegund Frank

50 JAHRE

selbständige Evangelische Pfarrgemeinde A.B.

1953 – 2003

Am 19. Juni 2003 feiert die Evangelische Gemeinde ihr 50jähriges Bestehen als selbständige Pfarrgemeinde. Es ist dies ein Tag der Freude, der Dankbarkeit und der Rückschau, zu dem alle PerchtoldsdorferInnen herzlich eingeladen sind.

Diese Rückschau kann sich aber nicht auf die vergangenen 50 Jahre beschränken, denn die Geschichte der Evangelischen in Perchtoldsdorf reicht bis in die Anfänge der Reformation vor fast 500 Jahren zurück. Die reformatorischen Gedanken Martin Luthers fielen hier auf fruchtbaren Boden. So soll es unter Marktrichter Michael Schwaiger bereits um 1521 in Sitzungen des Marktrates „lutherische Erbauungsstunden“ gegeben haben. Später wurden Mitbestimmung und „deutsche Predigt“ verlangt. Auf den umliegenden Adelssitzen wie Rodaun, Inzersdorf und Vösendorf wirkten bald evangelische Prediger. In der Mitte des Jahrhunderts war bereits ein großer Teil der Bevölkerung evangelisch, so dass 1586/87 bei der Anlage eines neuen

Friedhofs im (heutigen) Burghof den Evangelischen ein eigener Bereich, der heutige Metzgergarten, zugewiesen wurde.

Allmählich setzte die Wende ein. Durch gegenreformatorische Maßnahmen zur Wiedererlangung des „rechten Glaubens“ wurde die Rekatholisierung des Ortes und des Landes erreicht.

Evangelischer Marktrichter für Perchtoldsdorf

Doch man findet noch sichtbare Spuren aus dieser Zeit: z.B. im Vorraum zum Südportal der Pfarrkirche das Epitaph der Familie des Marktrichters Andreas Schänkerl (1566) und in der Spitalkirche das Epitaph des 1591 verstorbenen Ratsherren Leopold Steintillner und seiner Gattin Katharina; die Bibeltexte beider Epitaphe sind in der Übersetzung Martin Luthers abgefasst. Oder im Sitzungssaal des alten Rathauses: das Medaillon-Portrait des zuletzt 1584 amtierenden evangelischen Marktrichters Georg Strasser.

Nach einer langen Zeit der Stille begann 1781 mit dem Toleranzpatent Josefs II. eine neue Zeit. Die Evangelischen konnten nun unter gewissen Bedingungen Gemeinden gründen, Bethäuser und Schulen errichten, Bibeln und Gesängbücher erwerben. Im 19. Jh. lockte die zunehmende Industrialisierung zahlreiche Fachkräfte aus Deutschland und der Schweiz ins Land, darunter viele Evangelische. Das Protestantenpatent von 1861 brachte die Gleichstellung und damit in der



Fuggerheim - evangelisches Gemeindezentrum 1952-1962

Folgezeit die Gründung zahlreicher evangelischer Gemeinden, so auch 1875 die Gründung der Evangelischen Gemeinde Mödling, der Perchtoldsdorf nun bis 1953 angehören wird.

Der Zuzug setzte sich weiter fort. So lebten um 1920 bereits 250 Evangelische in Perchtoldsdorf. Ihr Wunsch nach einer eigenen Predigtstation wurde auch vom Mödlinger Pfarrer Walther Stökl unterstützt und so kam es am 18. Dezember 1920 in der provisorischen Versammlung der Evangelischen in Perchtoldsdorf zur Wahl eines Ausschusses, der sich mit allen nötigen Maßnahmen befassen sollte. Als erstes musste ein Raum für Gottesdienste gefunden werden. Nach einem „Lehrzimmer“ in der alten Schule, Marktplatz 11 (heute Gemeindeamt), einem Saal im 1921 gegründeten evangelischen Kinderkrankenhaus „Schwedentstift“ wurde die ebenfalls 1921 eröffnete evangelische Kinderherberge im „Haus in der Sonne“, Sonnbergstraße 3, bis 1952 das geistliche Zentrum der Evangelischen. Trotz mancher

Schwierigkeiten und Rückschläge entstand mit den Jahren ein eigenes Gemeindeleben mit Gottesdiensten, Bibelstunden, Frauenkreis und Familiennachmittagen. Im Jahr 1938 wurde die Predigtstation in eine Filialgemeinde umgewandelt, doch wegen der politischen Ereignisse und des 2. Weltkriegs kam es erst 1946/47 zu einer weitgehenden Unabhängigkeit von Mödling. Viele der 800 Evangelischen, die 1948 im Ort lebten, vor allem die Jugend, verfolgten weiterhin unbeirrt ihr Ziel: die Selbständigkeit. Nach dem Errichten einer Vikarstelle 1951 und dem Beschluss der Gemeindevertretung 1952, Rudolf Lissy, Vikar in Wien-Währing, zum Pfarrer der Gemeinde zu bestellen, bedurfte es nur noch des Erlasses des Evangelischen Oberkirchenrats, die bisherige Filialgemeinde per 1. Jänner 1953 zur selbständigen Pfarrgemeinde zu erheben.

Durch die Pacht (1952) und den Umbau des ehemaligen Hotel-Restaurants „Zum Schwarzen Adler“, Marktplatz 21 (Besitzer Ehepaar Fugger) entstand für zehn Jahre ein

Marktrichter Georg Strasser
(im Sitzungssaal des alten Rathauses)

1962 eingeweiht: Christ-Königs-Kirche

Festprogramm

**50 JAHRE
EVANGELISCHE
PFARRGEMEINDE**

Gustav Adolf Fest

**Niederösterreichischer
Gemeindetag**

19. Juni 2003

Evangelisches Gemeindezentrum
Ab 18. Juni 18.30 Uhr Jugendprogramm
„Sommernacht
„Lichterfest“

19. Juni Kulturzentrum 9 Uhr Empfang
9.30 Uhr Festgottesdienst
Kabarett „Floridsdorfer Kirchengfraster“

Spitalskirche 14 Uhr Festvortrag
„Evangelisches Leben in Perchtoldsdorf“
mit Ortsführung

Christ-Königs-Kirche
16 Uhr Schlußbandacht

Pfadfinderheim
13 - 15.30 Uhr Kinderprogramm
„Insel der Phantasie“

provisorisches Gemeindezentrum, das „Fuggerheim“. Am 4. Oktober 1953 erfolgten die Amtseinführung von Rudolf Lissy und die feierliche Einweihung des Kirchensaales. In den ehemaligen Fremdenzimmern wurden ein Altenheim und eine „Kinderheimat für Volksschüler“ (bis 1960) eingerichtet.

Der 1957 erfolgte Kauf der Grundstücke Ecke Dr. Natzler-Gasse – Wenzel Frey-Gasse ermöglichte die Planung eines Gemeindezentrums samt Kirche und Pfarrhaus (dessen Bau erfolgte erst 1991). Dank der Opferbereitschaft der Gemeindeglieder und der Unterstützung durch kirchliche und öffentliche Stellen – darunter auch die Marktgemeinde – kam es am 2. August 1959 zur Grundsteinlegung und am 17. Juni 1962 zur feierlichen Einweihung der neuen Christ-Königs-Kirche. Die Glockenweihe fand 1967 statt, die Orgel konnte erst 1981 erworben werden.

Im Jahr 1972 erfährt die Pfarrgemeinde durch „Umpfarung“ von Breitenfurt, Kaltenleutgeben und Laab im Walde eine

wesentliche Vergrößerung ihrer Zuständigkeit.

Bis 31. August 1987 führte Pfarrer Rudolf Lissy die Gemeinde. Auf ihn folgte Mag. Pál Fónyad zuerst als Administrator, seit Juli 1988 als gewählter Pfarrer.

Wenn die Evangelische Pfarrgemeinde anfangs „fast nicht wahrgenommen wurde“, so kann man dies nach 50 Jahren nicht mehr sagen. Das Eintreten der beiden evangelischen Pfarrer und ihres römisch-katholischen Amtsbruders Dechant Ernst Freiler für die Ökumene hat ein weites Feld der Begegnungen im kirchlichen und öffentlichen Bereich geschaffen. Am 5. April wurde unter reger Beteiligung beider Konfessionen der neue Kreuzweg auf den Hochberg in einer ökumenischen Feier gesegnet und am 11. April erstmals eine gemeinsame Kreuzwegandacht gefeiert (s. rechts).

Auch zahlreiche gemeinsame diakonische Aufgaben haben die Ökumene vertieft: z.B. 1979/80 die Hilfe für die Vietnam-Flüchtlinge, seit 1989 Hilfe für Osteuropa oder die Ferienaktion der ukrainischen Waisenkinder im Sommer 2001. Im eigenen Bereich sorgt sich die Evangelische Pfarrgemeinde seit mehr als zehn Jahren um die Unterbringung und den Lebensunterhalt von Asylwerbern. Auch das „Schwedenstift“ und die „Ambros Rieder-Schule“ werden in die diakonische Arbeit im Ort einbezogen. Gemeindefeste, Flohmärkte, die Beteiligung an den Ferialspielen im Sommer und vieles mehr haben die Evangelischen zu einem aktiven Teil der Marktgemeinde gemacht. ■

**Die Christ-Königs-Kirche in der
Dr. Natzler Gasse**



14. Station: DI K. Brodl, Ministerin E. Gehrre, LR DI J. Plank, Dechant E. Freiler, H. Meusburger, Bürgermeister M. Schuster, Pfarrer P. Fónyad (v.l.)

HOCHBERG SEGNUMG

Unter reger Beteiligung der Bevölkerung wurde am 5. April der neue Kreuzweg auf den Hochberg im Rahmen einer ökumenischen Feier gesegnet. Als Ehrengäste waren auch Bundesministerin Elisabeth Gehrre und Landesrat DI Josef Plank erschienen. Auch zwei ORF-Kamerateams waren im Einsatz.

Bürgermeister Martin Schuster zeigte sich „vom ersten Augenblick an von der Idee und den Skizzen begeistert.“ Das Projekt stelle „Verbindendes weit über das Trennende“. Landesrat Plank: „Dieser Kreuzweg wird eine künstlerische Attraktion werden.“ Ministerin Gehrre, selbst Vorarlbergerin, freute sich mit ihrem Landsmann, dem Bildhauer Herbert Meusburger: „Er bringt Steine zum Reden und löst mit Steinen Emotionen aus: Es gibt andere Werte als die Hetzjagd in unserer Welt.“ Meusburger hatte insgesamt 75 Module aus Granit zu 13 Kreuzwegskulpturen gefügt.

Die Segnung des neuen Perchtoldsdorfer Kalvarienberges war zu diesem Zeitpunkt von beklemmender Aktualität „da man jeden Tag Bilder vom Krieg sieht“ (Meusburger).

Der Obmann des Hochberg-Kreises und „Vereines zur Förderung des kulturellen Lebens in Perchtoldsdorf“, Professor Alfred Payrleitner: „Bitte gehen Sie den Kreuzweg einmal alleine ab; es ist ein wunderbares Erlebnis, wenn man dafür offen ist.“

Der evangelische Pfarrer Pál Fónyad bezeichnete bei der 14. und letzten Station die Auferstehung als „Geschenk Gottes, das wir miteinander haben“. Dechant Ernst Freiler beschloß die Feier mit dem Wunsch, „durch Menschen, die diesen Kreuzweg gehen, möge reicher Segen ausströmen“.

Ein Bläserensemble spielte unter Karl Bednarik.

Die erste Kreuzwegandacht mit Meditationen bei jeder Station wurde am 11. April gefeiert.

Herbert Meusburger bietet Interessierten – „auch Skeptikern“ – eine persönliche Führung entlang des neuen Kreuzwegs an: Fr 30. Mai, 18.30 Uhr
Treffpunkt: Brunner Gasse 2, 2380 Perchtoldsdorf

Perchtoldsdorfer Sportfest

Sonntag, 18. Mai 2003

Sportzentrum Höhenstraße



Sonntag, 18. Mai, 9.00 - 12.00 Uhr

Sportzentrum Höhenstraße

LA-DREIKAMPF

für Jedermann (von 3 - 99 Jahren nach Altersklassen)
Laufen 60 oder 100 m (je nach Alter), Weitspringen, Kugelstoßen bzw. Schlagballwerfen für Kinder und Jugendliche
Anmeldeschluss 11.00 Uhr; Siegerehrung ca. 13.00 Uhr
Veranstalter: Turn- und Sport-Union Perchtoldsdorf



Eine von vielen Attraktionen: Geschicklichkeitsbewerb für Kinder

SPORTFEST der Marktgemeinde PERCHTOLDSDORF

Sonntag, 18. Mai, 14.00 - 17.00 Uhr FREIER EINTRITT

Spannender Sportparcours - Riesenrutsche - Western-Rodeo-Bull-Riding - Trampolinspringen - Unterhaltungsmusik u.v.a.m. - tolle Preise!

SPORTPARCOURS der Perchtoldsdorfer Vereine 14.00 - 17.00 Uhr

Stelzengehen, Cap-Handy-Parcours, Sportakrobatik, Seilbrücke, Seilrutsche, Skaten, Orientierungs-Schnupperlauf, Mini-Geschicklichkeits-Parcours, 7-Meter-Wettbewerb, „Päppeln“ mit Tischtennis-Schläger, Quiz für Sportfragen, Bierkistel-Klettern, Ergometer für Erwachsene und Kinder, Radslalom für Kinder, Fußball-Parcours für Nachwuchs, lustiger Tennis-Parcours, Kleinfeld-Tennis mit Geschicklichkeitsbewerben, Schätzspiel, Lauf- und Gang-Analyse u.a.m.
NEU: VOLLEYBALL-SERVICE-COMPETITION, PEDALOS, FANGTENNIS!

15.30 und 16.30 Uhr

Show-Einlage der Österreichischen Trampolinspringer-Elite

Aktivitäten und Bewerbe im Rahmen der Sporttage 2003

So, 11. Mai, Abfahrt 8.00 Uhr
Eigenheimstraße/Corneliusgasse
WANDERUNG IN DAS RAXGEBIET MIT BESUCH DER NÖ-LANDESAUSSTELLUNG IN REICHENAU

Fahrpreis: € 9,- (ohne Eintritt für die Landesaussstellung)
Anmeldung: telefonisch bis eine Woche vor der Tour
Leitung: Heinz Nagele
(Tel. 0664/35 61 493)
Veranstalter: ÖAV, Sektion Liesing-Perchtoldsdorf

Mo, 12. Mai, 10.00 - 12.00 Uhr
EHZ Perchtoldsdorf

SCHWIMM-WETTKAMPF DER VS ROSEGGERGASSE

Veranstalter: VS Roseggergasse,
Kontakt: Frau M. Gebhard,
Tel. 869 35 28

Mo, 19. Mai, 8.00 - 10.00 Uhr
Erholungszentrum

SCHWIMM-MEISTERSCHAFTEN DER VS SEB.-KNEIPP-GASSE

Veranstalter:
VS Seb.-Kneipp-Gasse,
Frau Dir. Bienert, Tel. 869 23 10

Fr, 30. Mai, 8.00 - 12.00 Uhr
Sportplatz Höhenstraße

SPORTFEST DER VS SEB.-KNEIPP-GASSE

Diverse Stationen am Sportplatz Höhenstraße.
Veranstalter:
VS Seb.-Kneipp-Gasse,
Frau Dir. Bienert, Tel. 869 23 10

Sa, 31. Mai, ab 8.00 Uhr ganztags
Sporthalle Roseggergasse

EDI-HIRSCH-TISCHTENNIS-GEDÄCHTNISTURNIER

mit Mannschaften aus Donauwörth, Perchtoldsdorf, Atzgersdorf u.a.
Veranstalter:
Union-Tischtennis Perchtoldsdorf
Siegerehrung: 19.30 Uhr beim „Kas-Nigl“, Elisabethstraße

Sa, 31. Mai, Startzeit: 13.00 bis 14.00 Uhr
ORIENTIERUNGSLAUF

(ca 5 km, kein Nenngeld, keine Anmeldung erforderlich)

ab ca. 15.00 Uhr:

VOLLEYBALL-MIXED-TURNIER

(Nenngeld € 20,- pro Mannschaft);
Anmeldung und nähere Informationen bitte bis spätestens 25. Mai an
Mag. Wolfgang Mackinger,
Tel. 01/8692846 oder 0664/2735856)
Veranstalter:
Sport-Union-Tirolerhof

Mo, 2. Juni, 16.30 Uhr
EHZ Perchtoldsdorf

SOMMERSCHWIMMEN

„Wer ist der/die schnellste Perchtoldsdorfer Schwimmer/In?“
Bei Schönwetter finden die Bewerbe im Freibad statt, ansonsten im Hallenbad.
Geschwommen wird in drei Disziplinen (Brust, Kraul, Rücken) über jeweils 50 m. Für die Jahrgänge 1996 und jünger wird ein Schnupperwettbewerb über 25 m im freien Stil ausgetragen.
Anmeldung über www.sup.at.tf bzw. an den Trainingstagen - in jedem Fall jedoch bis 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.
Veranstalter: Schwimmunion Perchtoldsdorf

Fr, 13. Juni, 19.00 Uhr
Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a
VORFÜHRABEND

von Musikgymnastik, Zirkus und Akrobatik unter dem Motto: Sommer - Sonne - Urlaubswonne
Veranstalter: Österreichischer Turnbund/Turnverein Perchtoldsdorf
Leitung: Elisabeth Bartl, Barbara Schöck und Katja Geier
Die zahlenmäßig größte Abteilung des Turnvereins ist die Musikgymnastikgruppe, da das Bewegen nach Musik großen Anklang bei vielen Mädchen und Damen findet. In fünf Altersgruppen werden verschiedene Tänze aus den Bereichen Musical, Hip-Hop, Funk, Pop, Riverdance und Kindertänze gelehrt und auch vorgeführt. Die jüngsten Teilnehmerinnen sind erst sechs Jahre alt.
Auch Zirkus und Akrobatik (Seil-springen, Einradfahren, Balancieren und Zirkuskünste usw.) erfreuen sich einer hohen Beliebtheit. Wegen der Vielfältigkeit werden hier alle Sinne, das Gleichgewicht und die komplette Körperspannung benötigt.
Der Perchtoldsdorfer Turnverein freut sich auf möglichst viele Besucher bei dieser Veranstaltung! Der Eintritt ist frei!

TURNIERE UND MEISTERSCHAFTEN DES BUNDESGYMNASIUMS PERCHTOLDSDORF

Mo, 12. Mai, 14.00 - 15.20 Uhr/15.30 - 17.00 Uhr

Sporthalle Rosegggasse

HANDBALLTURNIER

der 1. und 2. Klassen (Mädchen)

Di, 13. Mai, 9.00 - 17.00 Uhr

Sporthalle Rosegggasse

UNTERSTUFE-BUNDESMEISTERSCHAFTEN ÖSTERR. BUNDESMEISTERSCHAFTEN DER SCHULEN IM HANDBALL 2003

Mi, 14. Mai,

14.00 - 15.20 Uhr/15.30 - 17.00 Uhr

Sporthalle Rosegggasse

HANDBALLTURNIER

der 1. und 2. Klassen (Knaben)

Do, 15. Mai,

14.00 - 15.30 Uhr/15.30 - 17.00 Uhr

Sportplatz Höhenstraße

FUSSBALLTURNIER

der 1. und 2. Klassen

Mi, 21. Mai, 14.00 - 17.00 Uhr

Sportplatz Höhenstraße

OBERSTUFENTURNIER

Do, 22. Mai,

14.00 - 15.30 Uhr/15.00 - 17.00 Uhr

Sportplatz Höhenstraße

FUSSBALLTURNIER

der 3. und 4. Klassen

Mo, 16. Juni, 14.00 - 16.30 Uhr

Sportplatz Höhenstraße

LA-DREIKAMPF

60m-Lauf/Weitsprung/Schlagball der 3. und 4. Klassen

Sa, 21. Juni, 8.00 - 12.00 Uhr

Sportplatz Höhenstraße

FUSSBALLTURNIER

Absolventen des BG&BRG Perchtoldsdorf gegen Auswahlmannschaften der Oberstufe

Veranstalter: BR/BRG Perchtoldsdorf, Tel. 869 47 28

TENNIS-BEWERBE TC-FINANZ

Tenniscenter Brunn-Perchtoldsdorf
Brunn/Gebirge,
Brunnerbergstraße 103
Tel. 02236/32 936

Fr, 16. Mai, 19.30 Uhr

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „BEWEGUNGS FREIHEIT“

Menschen in Bewegung,
Grafik, Aquarell
Ingrid Neuwirth
anschließend Grillbuffet

Sa, 17. Mai, 10.00 - 16.00 Uhr

FLOHMARKT

Reinertrag für die Jugendarbeit

14.00 - 15.30 Uhr

ELTERN-KIND-TENNIS

15.45 - 17.30 Uhr

PERCHTOLDSDORFER KINDERSPIELFEST

Pokale und Auszeichnungen zu gewinnen!

18.30 - 22.00 Uhr

LUSTIGES MASCHERL-TENNISTURNIER

gemütliches Grillfest und Tombola

So, 18. Mai, ab 9.00 Uhr

MEISTERSCHAFTSSPIEL TC FINANZ I

gegen TC Wiener Neudorf III



Bläsermusik vom Feinsten

Die Franz-Schmidt-Musiktage wurden mit einem Konzert des Perchtoldsdorfer Bläserensembles fortgesetzt, ganz im Zeichen des 20-jährigen Musikschulbestehens.

Zwei Lehrer haben sich in dieser Zeit besondere Verdienste um die Bläser erworben: Ekhard Lechner, der das „Perchtoldsdorfer Querflötenensemble“ gründete und Anton Hafenscher mit seinem „Perchtoldsdorfer Bläserensemble“. Welch hohes Niveau diese beiden Klangkörper in der Zwischenzeit erreichten, war bei diesem Konzert

unter dem Titel „Vom Barock bis zur Moderne“ zu hören.

Das Querflötenensemble ließ insbesondere mit „Levada“, einem zeitgenössischen Stück von Heide Beckmann aufhorchen. Bei diesen jazzig-rhythmischen Elementen konnten die jungen Flötistinnen ihre ganze Virtuosität im wahrsten Sinne des Wortes ausspielen.

Das Bläserensemble setzte mit Mendelssohn-Bartholdys „Notturmo für elf Bläser“ den glanzvollen Schlusspunkt. Viel Beifall des begeisterten Publikums! ■



Aufbruch in den Frühling

Unter dem Titel „Aufbruch in den Frühling“ las Gabriele Haring (r.) einfühlsam neue Gedichte der Lyrikerin Ursula Klein (M).

Am Saxophon: Katja Gangoly. Über den großen Publikumserfolg in der Bücherei des Kulturzentrums freute sich auch die Gastgeberin Liesl Strutzenberger (l).

Musikschule als Talenteschmiede

Auch das jüngste Konzert des Musikvereins der Blasmusik Perchtoldsdorf stand ganz im Zeichen des 20jährigen Jubiläums der Franz-Schmidt-Musikschule – mit Auftritten einiger der größten Talente: Die Flötistinnen Katharina Altmann und Veronika Zandl, der Organist (und Trompeter) Markus Göller, die Klarinetten Daniel Ottensamer und Felix Purzner, sowie der Trompeter Tobias Karall. Bis auf eine Ausnahme studieren alle bereits an der Musikhochschule.

Begleitet wurden sie dabei von der Blasmusik Perchtoldsdorf, das Programm reichte von einer

Rossini-Ouverture über Händel, Doppler, Mendelssohn und Lortzing. Nach der Pause zeigten die Jüngsten in verschiedenen Ensembles ihr Können. Abschließend spielte es „Granada“ und mit Gershwin klang der Abend aus. Freunde der Marschmusik wurden durch zwei Zugaben zufrieden gestellt. Die Dirigenten Anton Hafenscher, Bernhard Söllner und Roland Fesl (Nachwuchs) leisteten wie immer gute Arbeit. Obmann Dr. Eckehard Quin führte informativ durchs Programm. Begeisterter Applaus im gut besuchten Kulturzentrum. ■

MARKTGEMEINDE PERCHTOLDS DORF
 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11
 Tel.: (01) 866 83-0 Fax.: (01) 866 83 DW 133

POLITISCHER BEZIRK MÖDLING
LAND NIEDERÖSTERREICH

KUNDMACHUNG

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf beabsichtigt für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf den Bebauungsplan in Teilbereichen zu ändern.

Die 25. Änderung des Bebauungsplanes auf den Blättern B 5, B 6, B 9, C 7, C 9, D 5, D 9, E 5, E 6, E 7 u. F 6, sowie die Änderung der Verordnung wird gemäß § 72, Abs. 1 und § 73, Abs. 2 der NÖ-Bauordnung 1996, LGBl. 8200-11, durch 6 Wochen, das ist in der Zeit vom

vom 25. April 2003 bis 6. Juni 2003

im Gemeindeamt und in der Homepage (www.markt-perchtoldsdorf.at) der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgend einer Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister:



(Martin Schuster)

Angeschlagen am: 24.4.2003

Abgenommen am: 10.6.2003

NS: Es wird ersucht, in der Stellungnahme auf den Änderungspunkt hinzuweisen (z.B. Stellungnahme zu Punkt ... der Entwurfsauflage zur 25. Änderung des Bebauungsplanes).

25. Änderung des Bebauungsplanes

Blatt	Grst.-Nr.	Adresse	Blatt	Grst.-Nr.	Adresse
Punkt 1			Punkt 6		
D 5	2585/78	Landw. genutzt, Wald	B 5, B 6	2475/3	Keine Adresse
	2298	Fehnerweg 26		2473/1	Sonnbergstraße 65
	2297/1	O.-Zimmermann-Straße 7	Punkt 7		
	2296/1	Hyrtlallee 31	B 9	927/9	Rembrandtgasse 46
	2299/2	Sonstige (Straße)		927/11	Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse 11
	2585/123	Sonstige (Straße)		927/8	Rembrandtgasse 44
	2585/122	Sonstige (Straße)		927/12	Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse 9
	2297/2	Fehnerweg 24		927/7	Rembrandtgasse 42
	2297/3	O.-Zimmermann-Straße		927/13	Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse 7
	2297/4	O.-Zimmermann-Straße		927/6	Rembrandtgasse 40
	2297/5	O.-Zimmermann-Straße		927/14	Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse 5
	2297/6	O.-Zimmermann-Straße		927/5	Rembrandtgasse 38
Punkt 2				927/15	Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse 3
C 7	670/1	Weingarten		927/4	Rembrandtgasse 36
	672/1	Weingarten		927/16	Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse 1
	674/1	A.-Rieder-Gasse 26-28	Punkt 8		
	671/2	Sonstige (Straßenanlage)	entfallen		
	2632/3	Sonstige (Weg)	Punkt 9		
Punkt 3			E 5	2226/2	Elisabethstraße 68
E 6	1997	Elisabethstraße 27		2227/2	Elisabethstraße 66
	335/3	Elisabethstraße 25	Punkt 10		
	1995/2	Rudolfgasse 13	C 9, D 9	973/17	Mühlgasse
Punkt 4			Punkt 11		
B 5	2697/1	Sonstige (Straße)	F 6	1414/3	Herzogbergstraße 131
	2514/13	Keine Adresse		1414/2	Weingarten
	2514/12	Waldmühlgasse 3		1415/2	keine Adresse
	2514/7	Waldmühlgasse 5		1415/1	keine Adresse
	2514/15	Keine Adresse		1414/1	keine Adresse
	2514/16	Waldmühlgasse 5a	Punkt 12		
Punkt 5			E 7, E 6	1343/1	Kreuzweg (Hochberg)
C 7	665/1	Keine Adresse		1343/5	Kreuzweg (Hochberg)
	665/2	A.-Rieder-Gasse 16		359	Kreuzweg (Hochberg)
	2949	A.-Rieder-Gasse 18	Punkt 13		
	668	Weingarten	Bebauungsbestimmung		Text
	669/1	Weingarten	Punkt 14		
	669/3	A.-Rieder-Gasse 20	B 5	2510/6	Sonnbergstraße 93
	670/1	Weingarten			
	671/1	Landw. genutzt			

MARKTGEMEINDE PERCHTOLDS DORF
 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11
 Tel.: (01) 866 83-0 Fax.: (01) 866 83 DW 133

POLITISCHER BEZIRK MÖDLING
LAND NIEDERÖSTERREICH

KUNDMACHUNG

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf beabsichtigt für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern.

Der Entwurf dazu wird gemäß § 22, Abs. 4 des NÖ. Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-15, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom 25. April 2003 bis 6. Juni 2003

im Gemeindeamt und in der Homepage (www.markt-perchtoldsdorf.at) der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgend einer Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister:



(Martin Schuster)

Angeschlagen am: 24.4.2003

Abgenommen am: 10.6.2003

NS: Es wird ersucht, in der Stellungnahme auf den Änderungspunkt hinzuweisen (z.B. Stellungnahme zu Punkt ... der Entwurfsauflage zur 26. Änderung des Flächenwidmungsplanes).

26. Änderung des Flächenwidmungsplanes

Blatt	Grst.-Nr.	Adresse	Blatt	Grst.-Nr.	Adresse
Punkt 1				2312	Weingarten
D5	2585/78	Landw.genutzt, Wald		2313	Weingarten
	2298	Fehnerweg 26		2314	Weingarten
	2297/1	O.-Zimmermann-Straße 7		2315/2	Weingarten
	2296/1	Hyrtlallee 31		2316	Weingarten
	2299/2	Sonstige (Straße)		2317	Weingarten
	2585/123	Sonstige (Straße)		2319/2	Keine Adresse
	2585/122	Sonstige (Straße)		2319/1	Keine Adresse
	2297/2	Fehnerweg 24		2320	Weingarten
	2297/3	O.-Zimmermann-Straße		2321	Weingarten
	2297/4	O.-Zimmermann-Straße		2327	Landw. genutzt
	2297/5	O.-Zimmermann-Straße		2328	Weingarten
	2297/6	O.-Zimmermann-Straße		2329	Weingarten
	2683/1	Sonstige (Gasse)		2330	Weingarten
	2683/2	Sonstige (Weg)		2331	Weingarten
	2288/3	Hyrtlallee 21-23		2332/1	Weingarten
	2294/2	Hyrtlallee 25		2333	Weingarten
	2294/6	Hyrtlallee 29		2334	Weingarten
	2295/1	Keine Adresse		2335/1	Fehnerweg 40
	2288/11	Sonstige (Gasse)		3207	keine Adresse
	2297/2	Keine Adresse		2335/2	Weingarten
	2682/1	Sonstige (Straße)		2192/2	Weingarten
	2299/5	O.-Zimmermann-Straße 16		2191	Landw. genutzt
	2299/4	O.-Zimmermann-Straße 14		2190/2	Weingarten
	2299/3	O.-Zimmermann-Straße 12		2190/1	Weingarten
	2299/1	O.-Zimmermann-Straße 10		2189	Weingarten
	2300/4	O.-Zimmermann-Straße 8		2188	Weingarten
	2300/5	Keine Adresse		2187	Weingarten
	2300/3	Keine Adresse		2186/1	Weingarten
	2300/2	O.-Zimmermann-Straße 2		2185/2	Weingarten
	2302	Weingarten		2184	Weingarten
	2303	Weingarten		2183	Weingarten
	2304	Weingarten		2182/2	Weingarten
	2305	Weingarten		2182/1	Weingarten
	2306	Weingarten		2181	Weingarten
	2307	Weingarten		2180	Weingarten
	2308	Weingarten		2179	Weingarten
	2309	Weingarten		2178	Weingarten
	2310/1	Weingarten		2177	Weingarten
	2310/2	Weingarten		2176	Weingarten
	2311	Weingarten		2175	Weingarten

Blatt	Grst.-Nr.	Adresse	Blatt	Grst.-Nr.	Adresse
	2172	Landw. genutzt	Punkt 4		
	2171	Weingarten	2697/1		Sonstige (Straße)
	2170	Weingarten	2514/13		keine Adresse
	2169	Weingarten	2514/12		Waldmühlgasse 3
	2168	Landw. genutzt	2514/7		Waldmühlgasse 5
	2167	Weingarten	2514/15		Waldmühlgasse 5 b
	2166	Weingarten	2514/16		Waldmühlgasse 5 a
	2675/1	Straße (Elisabethstraße)	2514/10		Sonnbergstraße 103/ Waldmühlgasse 1
	2165	Weingarten			Sonnbergstraße 101
	2164	Weingarten	2519/2		keine Adresse
	2163	Weingarten	2514/20		keine Adresse
	2162	Weingarten	2514/19		keine Adresse
	2161	Weingarten	2514/18		keine Adresse
	2160/2	Weingarten	2514/17		keine Adresse
	2585/79	keine Adresse	2521		Sonnbergstraße 95
	2585/1	Waldmühlgasse 27	2510/6		Sonnbergstraße 93
	2174	Landw. genutzt	2514/3		keine Adresse
	2193/2	Weingarten	2514/14		Waldmühlgasse 7
	2295/2	Fehnerweg 22	2510/28		keine Adresse
	2296/2	Zechmeistergasse 17	2564/1		Sonstige (Straßenanlage)
	2568/20	keine Adresse	2564/2		Sonstige (Straßenanlage)
	2585/22	Landw. genutzt, Weg	2559		keine Adresse
	2567/51	Sonstige (Straßenanlage)	2558		Waldmühlgasse 4
	2585/48	Sonstige (Weg)	2557/1		Waldmühlgasse 4
	2567/43	Sonstige (Straßenanlage)	2556/3		Sonnbergstraße 105
	2567/44	Sonstige	2691/1		Sonstige (Gasse)
	2567/19	Landw. genutzt	2510/1		Waldmühlgasse 21
	2585/23	Landw. genutzt, Weg	2510/2		keine Adresse
	2568/1	Weingarten	2510/3		Waldmühlgasse 15
	2568/11	keine Adresse	2510/4		Waldmühlgasse 13
	2585/17	Landw. genutzt, Wald	2510/5		Waldmühlgasse 11
	2585/24	Sonstige (Weg)	2510/20		Waldmühlgasse 9
	2577/1	keine Adresse	2560/3		keine Adresse
	2581/1	Wald	2562/2		Sonstige
	2336	Weingarten	2563		Sonstige
	2583	Wald	2565		keine Adresse
	2608/1	Wald, sonstige	2566/2		Sonstige
Punkt 2			2585/1		Waldmühlgasse 27
	670/1	Weingarten	2585/28		Waldmühlgasse 23
	672/1	Weingarten	2585/31		Waldmühlgasse 19
	674/1	A.-Rieder-Gasse 26-28	2585/76		Waldmühlgasse 25
	671/2	Sonstige (Straßenanlage)	2585/77		Wald
	2632/3	Sonstige (Weg)	2585/125		Wald, Sonstige (Steinbruch)
	2734/1	Wiener	2586/4		sonstige
		Hochquellenwasserleitung	2696/2		Gewässer (Graben)
	673/1	keine Adresse	2705/5		Gewässer (Bach)
	673/2	keine Adresse	2835		Sonstige (Bahnanlage)
	670/2	Sonstige (Straßenanlage)	2836/1		Sonstige (Bahnanlage)
	669/1	Weingarten	3050		Waldmühlgasse 29
	669/3	A.-Rieder-Gasse 20			
	2626/2	Sonstige (Weg)			
Punkt 3			Punkt 5		
	1997	Elisabethstraße 27	2510/6		Sonnbergstraße 93
	335/3	Elisabethstraße 25	2585/1		Waldmühlgasse 27
	1995/2	Rudolfgasse 13	2510/30		keine Adresse
	2614/2	Sonstige (Straße)	2510/31		keine Adresse
	2670/3	Sonstige (Gasse)	2510/32		keine Adresse
	1993/1	keine Adresse	2510/4		Waldmühlgasse 13
	1995/1	keine Adresse	2510/5		Waldmühlgasse 11
	1996/1	keine Adresse	2510/20		Waldmühlgasse 9
	1989/1	keine Adresse	2514/14		Waldmühlgasse 7
	1989/4	Goldbiegelgasse 3	2514/3		keine Adresse
	1996/2	Elisabethstraße 29	2514/15		keine Adresse
			2514/7		Waldmühlgasse 5
			2521		Sonnbergstraße 95
			2691/1		Sonstige (Gasse)
			3051		Sonnbergstraße 91
			2692/1		Sonstige (Gasse)
			2397/3		Sonstige (Straße)



„Kiss“: verdienter Sieg und viel Begeisterung beim Publikum

FCP siegte bei Formationscup

Beim 8. Perchtoldsdorfer Formationscup waren 20 Formationen aus Wien, Niederösterreich und der Steiermark zu den Bewerben Standard, Latein und Offene Klasse angereist. Perchtoldsdorf war heuer mit vier Teams vertreten: Kiss und Music in der Klasse Latein sowie Six Blots (DBS Company) und Beats (Foxes PD) in der Offenen Klasse. Kein anderes Turnier war für Perchtoldsdorf je so erfolgreich.

In der Offenen Klasse gewann zwar das Team Irish Fire von der Tanzschule Schwebach (Wien), den ausgezeichneten zweiten Platz holten sich jedoch verdient die Perchtoldsdorfer Six Blots, die mit einer präzisen Choreographie voller „special effects“ beeindruckten. Das junge Team Beats konnte mit ihrem

6. Platz den Erfolg in dieser Klasse abrunden.

In der Klasse Latein war wieder Perchtoldsdorf absolute Spitzenklasse. Die beiden Teams des FCP begeisterten im Finale Publikum, Trainer und Wertungsrichter. Der Sieg ging an das Team Kiss vor dem Team Music. Als Showeinlage präsentierte das Turnierteam des FCP seine neue Choreographie Gipsy. Mit dieser Choreographie wird das Team im Herbst bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften um den Titel und um die Qualifikation zu Großereignissen wie Welt- und Europameisterschaften tanzen.

Das nächste Turnier findet bereits Mitte Mai in Wien statt.

FF-Bilanz 2002 und Leistungsbewerbe

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr präsentierte Kommandant Brandrat Josef Drexler die Leistungsbilanz für das Jahr 2002. Die Mannschaft umfaßt 119 Aktive, sieben Reservisten und zwölf Jugendliche. Im Jahr 2002 wurde die Feuerwehr zu 40 Bränden und 170 technischen Einsätzen sowie 36 Sicherungsdiensten gerufen. Es gab 1208 Ausfahrten mit insgesamt 32.104 Kilometern. Insgesamt wurden 31.678 Stunden zum Schutz und Wohl der Bevölkerung freiwillig und unentgeltlich geleistet.

Den schwersten Brand bekämpften Mannschaften im April 2002 in einem Wohnhaus in der Widtergasse.

Bei der Hochwasserkatastrophe kämpften auch Perchtoldsdorfer Feuerwehrmänner bis zur Erschöpfung. Der technische Einsatz umfasste Bergungs- und Aufräumarbeiten. Spektakulär war auch ein Zwischenfall in der Aspettensiedlung. Dort hatte der Sturm eine

Fassadenverkleidung herunter gerissen. Der häufigste Einsatzgrund war allerdings das Entfernen von Wespennestern bei 37 Einsätzen. Beim Bericht der Feuerwehrjugend gab es eine engagierte Präsentation mit einem Rückblick über die Staatsmeisterschaften, bei denen die Perchtoldsdorfer den sensationellen 2. Platz erreichen konnten. In diesem Jahr finden die Bewerbe im Juli in Kapfenberg statt.

Am 15. März 2003 nahm die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf mit neun Mann erstmals an den Leistungsbewerben für Atemschutz in St. Margarethen, Burgenland teil.

Unter der Leitung von FM Andreas Diestel errangen HFM Christian Lang, die OFM Wolfgang Janiba und Johann Neumayer sowie die Feuerwehrmänner Andreas Diestel, Philip Mitterbauer, Philipp Waller, Matthias Rathammer, Mortimer Hennerbichler und Richard Krimascek das Atemschutzbewerbsabzeichen.

Erholungszentrum Perchtoldsdorf
869 43 41
Plättenstraße 2



Sommerbad + Hallenbad +
Sauna + Beachvolley + 3 Kegelbahnen +
Solarium, Restaurant, Massage, Friseur
Parkplätze, Busanbindung (KWD)

was ihr wollt ...



Traute Hoess



Branko Samarovski



Gerti Drassl



Karl Markovics



Chulpan Khamatova

Shakespeares schöne Schiffbrüchige aus fernen Landen,

das Mädchen Viola, wird auch in der Perchtoldsdorfer Inszenierung von weit her kommen, nämlich aus Russland. Die bezaubernde junge Moskauerin Chulpan Khamatova gilt in ihrer Heimat als eine der talentiertesten und vielversprechendsten jungen Schauspielerinnen. Sie arbeitete bereits mit Regiegrößen wie Aleksej Borodin und Peter Stein. Mit dem Film „Luna Papa“, wo sie an der Seite von Moritz Bleibtreu spielte, gelang ihr 1998 auch der internationale Durchbruch im Filmgeschäft, den sie mit den Streifen „Tuvalu“ und „Good Bye, Lenin“ (nominiert für den dt. Filmpreis 2003) festigte. Ihren letzten Kinofilm „Ozren“ drehte sie vergangenen Herbst unter der Regie von Michael Sturminger. In Perchtoldsdorf wird Chulpan Khamatova ihr mit großer Spannung erwartetes deutschsprachiges Theaterdebüt in der begehrten Doppelrolle Viola/Curio geben.

Erfreulicher Ensemble-Zuwachs

Mit dem Engagement der deutschen Schauspielerin Traute Hoess ist es Intendant Wolfgang Löhnert abermals gelungen, eine große Künstlerin für das Perchtoldsdorfer Ensemble zu gewinnen. Die gebürtige Bayerin, die seit vergangenem Herbst an der Josefstadt spielt und Publikum wie Kritik in drei Stücken im Sturm eroberte, freut sich bereits auf das bevorstehende „Freiluftabenteuer“ in der Rolle des für-

witzigen Kammermädchens Maria. Bis Mitte Juni ist Traute Hoess an der Josefstadt noch in der Erfolgsproduktion „Liliom“ zu sehen.

Auf die Bühne zieht es auch wieder Tobias Moretti-Bruder Gregor Bloéb, der sich in den vergangenen Jahren bei zahlreichen Kino- und TV-Produktionen einen klingenden Namen erwarb. Als trinkfreudiger „Junker Tobias von Rülp“ wird er mit seinem kongenialen Kumpanen, dem „Junker Andreas von Bleichenwang“ (gespielt von Georg Friedrich, dem wunderbaren „Havlitschek“-Darsteller des Vorjahres) so manches tolle Spiel treiben.

„Was wollt ihr“ noch mehr?

Neben diesen neuen SchauspielerInnen für Perchtoldsdorf lassen drei bereits von der letztjährigen Produktion bekannte Schauspieler wieder auf gelungene Theaterabende hoffen: Gertrud Drassl als „Gräfin Olivia“, Karl Markovics als „Malvolio“ und Branko Samarovski als der berühmte „Narr“. Nicht zu Unrecht sagte man der jungen Gerti Drassl nach ihrer ersten großen Rolle als „Marianne“ in Horváths „Geschichten aus dem Wiener Wald“ eine große Bühnenzukunft voraus. Bereits einige Monate nach Perchtoldsdorf feierte sie als „Hedwig“ in Ibsens „Wildente“ an der Josefstadt große Erfolge. Ihr breites komödiantisches Spektrum wird schon bald wieder das Perchtoldsdorfer Publikum erfreuen.

Publikumsliebbling Karl Markovics sucht mit großer Sorgfalt seine Bühnenrollen aus und beeindruckt immer wieder mit der Intensität und Professionalität seiner Rollengestaltung. Bis Ende Juni ist er noch als „Rupprecht“ in Kleists „Zerbrochenem Krug“ am Volkstheater zu bewundern. Bereits Shakespeare-erprobt ist Bühnengröße Branko Samarovski, der seit Herbst vergangenen Jahres in der Hamlet-Inszenierung am Burgtheater reüssiert. Obwohl derzeit seiner nächsten Premiere in „Ödipus in Kolonos“ entgegenfiebernd, kann er den Perchtoldsdorfer Probenbeginn und seine bevorstehenden „Narreteien“ kaum erwarten.

Regisseur Michael Sturminger setzt auch heuer wieder auf das Ausstattungsteam Renate Martin & Andreas Donhauser, die einerseits die Burgkulisse in ihr Bühnenbild einbeziehen wollen und zusätzlich mit extravaganten Kostümen das Publikum überraschen werden.

Für Sturminger, der sich bisher auch mit exzellenten Musiktheater-Inszenierungen profilieren konnte, sind die musikalischen Möglichkeiten, die „Was ihr wollt“ bietet, eine interessante Herausforderung. Deren zeitgemäße Bearbeitung übernimmt wieder Markus Davy, der instrumental von Multitalent Roman Gottwald unterstützt wird.

DAS PROGRAMM

THEATER

William Shakespeare

„Was ihr wollt“

Premiere 3. Juli 2003, 20 Uhr

Weitere Aufführungen am 4., 5., 10., 11., 12., 17., 18., 19., 24., 25., 26. und 27. Juli 2003

Preise: € 17,- bis 38,-

MUSIKKABARETT

Die Landstreich „Landstreich light“

Sonntag, 6. Juli 2003, 20 Uhr

Preise: € 17,- bis 24,-

LITERATUR

Sandra Cervik & Herbert Föttinger

lesen und spielen aus Arthur

Schnitzler „Der Reigen/Halbzwei“

Sonntag, 6. Juli 2003, 11 Uhr

Preis: € 20,-

MUSIK

Dobrek Bistro

Mittwoch, 9. Juli 2003, 20 Uhr

Preis: € 17,- bis 24,-

Erika Pluhar & Antonio D'Almeida

„Eine Zeitreise in Liedern“

Sonntag, 13. Juli, 20 Uhr

Preis: € 19,- bis 27,-

Doretta Carter & Her Funkmonsters

Sonntag, 20. Juli, 20 Uhr

Preis: € 17,- bis 25,-

KARTENVORVERKAUF

InfoCenter

Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf

Tel.: 866 83-400, Fax: 869 51 13

info@markt-perchtoldsdorf.at oder

online unter www.sommerspiele.cc.

www.sommerspiele.cc

ÖAV News

Drei Wochen verbrachten Mitglieder der ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf bei optimalen Wetterbedingungen mit Schifahren, Langlauf sowie Schitouren in Tirol, Salzburg und Südtirol.

Eine Gruppe zog es in die Wildschönau; dort boten die Kitzbühler Alpen Pulverschnee vom Feinsten. Eine zweite Gruppe fand beste Verhältnisse auf Pisten und Loipen in Großarl.

Die dritte Woche verbrachten die Tourenger im Gsiesertal in der Rieserferner Gruppe bei frühlinghaften Verhältnissen und ungetrübten Sonnentagen.

Insgesamt 22 Wanderer der Gruppe „Midlifes“ der ÖAV Sektion Teufelstein waren Ende März im Naturschutzgebiet Oberes Kamptal und Zwetltal unterwegs. Hoher Stein, Kuenringerstein und Schwarzalm waren die Ziele; Ende April der Krummbachstein und das Hallerhaus.

„Prima la musica“



Andreas Ottensamer, Schüler der Franz Schmidt-Musikschule, Klasse Anton Hafenscher erreichte beim Landeswettbewerb „Prima La Musica“ in der Altersgruppe 3 einen 1. Preis mit Auszeichnung. Daniel Ottensamer, ehemaliger Schüler der Franz Schmidt-Musikschule, Klasse Anton Hafenscher, ab 2001 bei Professor Johann Hindler an der Universität für Musik, erzielte in der Altersgruppe 4 ebenfalls einen 1. Preis mit Auszeichnung.

Beide sind daher berechtigt beim Bundeswettbewerb in Bozen teilzunehmen.

4. Märchenfest

Nach der erfolgreichen Präsentation seiner Märchenwelt in der Burg (April) plant Hans Albert für den 3. August das 4. Märchenfest in der Burg mit Puppen aus aller Welt. Sein Heurigenbetrieb in der Kunigundbergstraße ist Ausgangs- oder Endpunkt der „Märchenschloßstraße“ im Waldviertel...

Neues vom ASKÖ

Am 28. März 2003 hielt der ASKÖ Perchtoldsdorf seine Jahreshauptversammlung ab. Neben den Tätigkeitsberichten gab es eine Rückschau auf das Vorjahr: der Verein hatte sich an den Perchtoldsdorfer Sporttagen, dem traditionellen Geländelauf und Vereinsausflug, dem Radausflug nach Kottingbrunn am Wr. Neustädter Kanal, sowie an Wander-, Ski- und Rodelausflügen beteiligt. Jetzt standen Neuwahlen auf dem Programm.

Der Vorstand wurde bestätigt: Obmann: Freddy Neubauer, Stellvertreter: Franz Feilinger; Schriftführerin: Christl Neubauer; Kassierin: Lotte Archleb; Kontrollobmann: Günther Vlaschits; Vorturner: Alfred Stohl; Wanderreferent: Franz Feilinger; Schwimmen und Skifahren: Freddy Neubauer.

Jeden Freitag: 19-21 Uhr Gymnastik für Jung und Junggebliebene in der VS Roseggergasse.

Vogelstimmen-Exkursionen 2003

Sonntag, 4. Mai,

7.30 Uhr, Marktplatz

Sonntag, 11. Mai,

18.00 Uhr, Marktplatz

Donnerstag, 29. Mai,

18.00 Uhr, Marktplatz

Sonntag, 1. Juni,

7.30 Uhr, Marktplatz (Ziel Auwald bei Regelsbrunn/Donau). Dauer: ca. 1 1/2 Stunden, Exkursion in den Auwald bei Regelsbrunn ca. 4 Std. Infos unter 01/865 51 07 bis ca. 7.00 Uhr am Exkursionstag.

Neue Führungen auf der Heide

Die Freunde der Perchtoldsdorfer Heide laden herzlich ein diese Kulturlandschaft näher kennen zu lernen. Die nächsten Termine:

Freitag 9. Mai 18.00 Uhr;

Freitag 6. Juni 18.00 Uhr

Treffpunkt:

Perchtoldsdorf-Heideparkplatz;

Dauer ca. 2 Stunden,

Unkostenbeitrag: Erwachsene € 3,-, Kinder bis 14 Jahre € 1,-.

Anmeldung unter Tel. 865 38 37

(Anrufbeantworter) oder

perchtoldsdorfer.heide@utanet.at

Perchtoldsdorfer Siege im Sportklettern

Insgesamt 150 Teilnehmer starteten beim NÖ Juniorcup im Sportklettern in Amstetten.

Die Jugendlichen der beiden Perchtoldsdorfer Alpenvereinssektionen Teufelstein und Liesing-Perchtoldsdorf setzten dabei ihre Erfolgsserie der heurigen Bewerbe in Zwetl und Perchtoldsdorf fort: Sie errangen drei der insgesamt zwölf vergebenen Meistertitel. Drei zweite Plätze und ein dritter Platz unterstrichen das Ergebnis auf eindrucksvolle Weise.

Die neuen Landesmeisterinnen sind: Lena Hübl, Johanna Matausch und Florina Regele. Fabian Regele, Paul Hübl und Veronika Regele wurden zweite, Catharina Prenner dritte in den jeweiligen Wertungsklassen.

Auch die übrigen Teilnehmer aus Perchtoldsdorf erzielten gute Platzierungen in den vorderen Rängen.

Die jeweils vier Besten der Wertungsklassen konnten sich für die



Österreichischen Jugendmeisterschaften am 24. und 25. Mai in Linz qualifizieren.

Besonders erfreut waren auch das Trainerteam Thomas Matausch, Susanne Pflüger, Robert Skarka, Otto Trübswasser und Peter Wendelberger. Sie hoffen auf gute Plätze bei den Bundesmeisterschaften.

Am 23. März 2003 veranstaltete die ÖAV-Sektion Liesing/Perchtoldsdorf in der Turnhalle der Volksschule Sebastian-Kneipp-Gasse die schon traditionellen, diesmal aber erstmals auch für andere Vereine aus Niederösterreich und Wien offenen Kletterwettbewerbe.



„NATUR IM GARTEN“

Anlässlich des Projekts „Natur im Garten“ - behinderten- und rollstuhlgerecht - hatte das Schwedenstift am 19. März zum Spatenstich geladen. Unter anderem sind befahrbare Hügel, Kletterbäume, Sträucher, Duftkräuter und Tastpflanzen, Wildsträucher zum Naschen, eine Spielwiese, eine Pergola und ein Planschbecken mit Trinkwasserqualität vorgesehen. Schwedenstiftleiterin Ulrike Steinhauser, Hofrätin Dr. Houdek-Kern von der Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime sowie Dr. Monika Klose, pädagogisch-therapeutische Leiterin des Schwedenstiftes, führten die Gäste - neben Bürgermeister Martin Schuster waren auch Landesrat Wolfgang Sobotka und Landtagsabgeordneter Hans Stefan Hintner gekommen - durchs Haus. Bei einem abschließenden Empfang wurde das Projekt diskutiert.

SONNENFINSTERNIS AM 31. MAI

Vorausgesetzt, das Wetter ist klar, wird am Samstag, 31. Mai um 5.05 Uhr (Ortszeit) eine partielle ringförmige Sonnenfinsternis zu sehen sein, noch dazu genau bei Sonnenaufgang. Die Sonne wird dabei wie eine Sichel am östlichen Horizont erscheinen (genau ringförmig wird das Phänomen nur von Nordschottland aus, Island oder Grönland zu sehen sein). Am oberen Ende der Straße über die Heide wird der Verein „Kuffner Sternwarte“ an diesem Tag Teleskope aufbauen, außerdem stehen Ferngläser mit professionellen Sonnenfiltern bereit. Bitte keine selbstgeschwärzten Filter, unbelichtete Filme oder Ähnliches verwenden, schon gar nicht ein Fernglas. Irreparable Augenschäden können die Folge sein.

Der Ablauf der Sonnenfinsternis:

Sonnensichel berührt Horizont:

5.04 Uhr

Sonne komplett über Horizont:

5.08 Uhr

Maximum der Sonnenfinsternis

(76 Prozent): 5.20 Uhr

Ende der Sonnenfinsternis:

6.18 Uhr

Feriencamps für Jugendliche

Die Action Company der Sportunion veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren „Power-Ferien“.

Für unternehmungslustige Teens gibt es in diesen Camps „Action-total“ Aber auch genug „Auszeit“. Zur Auswahl stehen ein „Fun Cocktail“ aus Reiten, Rafting, Mountainbike, Bungee-Running, Soap-Football, Bridge-Swinging, Canyoning, Golf, Inlineskaten und viele Trendsportarten.

Im Freizeitpaket gibt es ein Rahmenprogramm mit Bodypainting, Disco, Lagerfeuer und Show.

Vier Arten von Camps werden angeboten:

Action-Camps

(Pauschalpreis € 390,-): Termine vom 6. bis 12. Juli, 12. bis 18. Juli, 18. bis 24. Juli

Fun-Camps

(Pauschalpreis € 290,-): Termine vom 6. bis 12. Juli, 18. bis 24. Juli

Englisch-Camp

(Pauschalpreis € 345,-): 12. bis 18. Juli

Abenteuer-Camp

(Pauschalpreis € 230,-): 16. bis 22. August

Anmeldung und nähere Informationen: Mag. Herbert Lientschnig, Tel. 0664/341 28 15.

Frischemarkt

Bei der Eröffnung des Frischemarkts am 11. April durch Bürgermeister Martin Schuster wurden wieder die bewährten Kärntner Schmankerl angeboten, dazu kamen neue Bauernspezialitäten aus NÖ, die bewährten Spezialitäten aus dem Burgenland und Gemüseangebote der Familien Fehrer und Wolf-Schreiner mit knackigen Spargeln sowie zwei spezielle Spargelweine von Hauer Franz Reindl aus der Sonnbergstraße.

Marktzeit beim Leonhardbrunnen auf dem Marktplatz ist jeweils am Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

NÖ LANDES-PENSIONISTEN- UND PFLEGEHEIM PERCHTOLDSORF

sucht als Karenzvertretung bis 30. Juli 2004 eine/n

Küchengehilfe/in

Aufgabenbereich: Mithilfe bei der Speisenzubereitung, Kaffeehausdienst, Reinigung des Geschirrs, Reinhaltung der Küchen- und Lagerräume, gute Deutschkenntnisse.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an:

NÖ LPPH Perchtoldsdorf

2380 Perchtoldsdorf,

Elisabethstr. 30

Tel.: 01/869 83 61

(Dir. J. Fichtenbauer); e-mail:

lpph.perchtoldsdorf@da-heim.at

Kirchenführungen mit Dr. Maria Mißbach

Die Pfarrkirche St. Augustin ist ein bemerkenswerter gotischer Sakralbau, der während eines Zeitraumes von ca. 150 Jahren errichtet wurde. Das Gotteshaus mit einer fast 1000jährigen Geschichte prägt unseren Ort und fasziniert durch seine Schönheit.

Es führt Frau Dr. Maria Mißbach, eine in Perchtoldsdorf lebende Kunsthistorikerin und geprüfte Fremdenführerin.

Folgende Termine stehen zur Auswahl: **So 18. Mai, So 21. September, So 19. Oktober.** Treffpunkt ist jeweils um 15 Uhr beim Kircheneingang (Südportal).

WELTLADEN eröffnet

Seit Anfang März gibt es in Perchtoldsdorf, Hochstraße 21, einen „Weltladen“.

Die dort erhältlichen Produkte stehen unter dem Motto „Gerecht handeln - sinnvoll kaufen“.

Beim Eröffnungsfest des Betreibervereins „Fair World“ gab es Gratisverkostung und südamerikanische Musik. Obfrau MMag. Angelika Janssen und Stellvertreter Helmut Neumayr freuten sich über den regen Besuch.

Bücherei Ecke

Gärten, ihre Gestaltung und Pflege sind in unserem schönen Perchtoldsdorf ein Thema von breitem Interesse.



DuMont's großer Gartenratgeber für das ganze Jahr

von Peter McHoy

befasst sich, geleitet durch den Rhythmus der Jahreszeiten, umfassend mit Planung, Gestaltung, Pflanzenauswahl und Pflege. Die einzelnen Arbeitsschritte werden durch Illustrationen sichtbar und verständlich gemacht.



Kleine Gärten

von Ursula Barth (Text), Christa Brand/Nik Barlo (Fotos)

Wie man auch kleinere Gärten optimal nutzen kann, dazu bringt dieses Buch vielerlei Anregungen. Optische Vergrößerung, geschützte Sitzplätze, Balkon und Terrasse, Gartenhöfe sind nur einige Themen daraus. Allein die wunderschönen Fotos machen das Blättern in diesem Band zum Genuss.



Tiere auf der Wiese

von Christine Rettl und Renate Maderbacher Für Kinder von 6-10 Jahren.

Wie kommt ein Igel über eine Mauer? Wieso liefern sich Hase und Häslein vor ihrer Hochzeit einen heftigen Boxkampf? Wie bekommt der Marienkäfer seine Punkte? Tiersteckbriefe, spannende Geschichten, liebevolle Illustrationen machen Lust, selbst auf einer Wiese - vielleicht der Kugelwiese oder der Seewiese - zu schauen und Tiere zu beobachten.

Wir freuen uns auf Ihren / Deinen Besuch!

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr

Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock,

Telefon 01 / 866 83-410

www.buch-perchtoldsdorf.at

mail: office@buch-perchtoldsdorf.at

Informationsveranstaltungen NÖGKK Mödling

7. Mai 2003, 9 - 14 Uhr

Aktion „Blutspenden“ -

Blutspendebus bei der NÖGKK-Bezirksstelle Mödling

Ort: NÖGKK-Bezirksstelle Mödling, Josef-Schleussner-Straße 4, 2340 Mödling

14. Mai 2003, 19 Uhr

Erdstrahlen - Elektromog: Ihr Einfluss auf unsere Gesundheit
Gemeinsame Veranstaltung der Nö. Gebietskrankenkasse und der Stadtgemeinde Mödling

Ort: Stadtgalerie Mödling, Elisabethstraße 1, Elisabethsaal, 2340 Mödling

19. Mai - 23. Mai 2003

Aktionswoche „Medikamentesammlung“

der Nö. Gebietskrankenkasse und der Stadtgemeinde Mödling

Ort: NÖGKK-Bezirksstelle Mödling, Josef-Schleussner-Straße 4, 2340 Mödling

16. Juni 2003, 8 - 13 Uhr

Diabetiker- und Ernährungsberatung
der Nö. Gebietskrankenkasse

Ort: NÖGKK-Bezirksstelle Mödling, Josef-Schleussner-Straße 4, 2340 Mödling

DR. THEODOR STALLMEISTER

FACHARZT FÜR HAUTKRANKHEITEN • FACHARZT FÜR ALLERGOLOGIE

Hautkrebsvorsorge m. auflichtmikroskopischer Computerdokumentation, Laser-Behandlung, Haut-Chirurgie, Allergie-Diagnostik, Akne-Behandlung, Venen-Erkrankungen (Doppler-Ultraschall, digitale Photoplethysmographie)

KOSMETISCH-ÄSTHETISCHE DERMATOLOGIE

Laser-Haarentfernung, Laserbehandlung von Äderchen, Besenreiser-Therapie, Korrektur von Falten mit Hyaluronsäure, New-Fill und Botulinum-Toxin, Behandlung übermäßigen Schwitzens mit Botulinum-Toxin (BOTOX), Fruchtsäure-Peeling

Ordinationszeiten: Montag – Samstag nach Vereinbarung

Hochstraße 17

Telefon 01 / 865 27 70
t.stallmeister@hautarzt.org

2380 Perchtoldsdorf

Mobil 0664 / 455 86 83
www.hautarzt.org

STRAFF, BEWEGLICH UND SCHLANK INTENSIVE FRÜHLING CARD

8 x Slendern (60 min)
4 x Ultratone Professionelles Figurforming (45 min)
4 x Massagesessel (12 min)
statt € 254,- nur € 127,-
Monatsblock Slendern € 83,-
10 x Magnetfeld-Resonanz Therapie
statt € 180,- nur € 90,-

Diese Angebote sind bis Ende Mai 2003 zu erwerben und innerhalb von 4 Wochen zu konsumieren.

Slender You Perchtoldsdorf
Marktplatz 24, Tel. 01/869 24 80

a.o.Univ.-Prof. Dr. Franz Karlhofer

Facharzt für Dermatologie und Venerologie, Facharzt für Immunologie
Oberarzt an der Universitätshautklinik, AKH-Wien

ALLGEMEINE DERMATOLOGIE - HAUTKREBSVORSORGE

OPERATIVE DERMATOLOGIE - VENENERKRANKUNGEN

ALLERGOLOGIE & IMMUNDERMATOLOGIE

KOSMETISCHE DERMATOLOGIE

Privat & Wahlarzt

Ordination Dienstag ab 17 Uhr (nach telefonischer Vereinbarung)

2380 Perchtoldsdorf
Marktplatz 15

Tel: 01/869 02 10

Mobil: 06991/943 04 18

Email: franz.karlhofer@univie.ac.at

TUN SIE ETWAS für Ihre Figur

Das Slender You Studio in Perchtoldsdorf, Marktplatz 24 hält wieder interessante Angebote für Sie bereit.

Slender You und Ultratone stehen weltweit für ein vollendetes Figurforming. Nacheinander werden die typischen Problemzonen wie Oberschenkel, Po, Beine und Bauch aktiviert. Sie entspannen ihre gesamte Rückenmuskulatur während sie auf sechs verschiedenen motorisierten Gymnastiktischen insgesamt 60 Minuten unter fachmännischer Anleitung isometrische Übungen ausführen.

Ultratone baut überflüssiges Fett ab, reduziert ihren Umfang und baut Muskel auf.

Die Magnet-Resonanztherapie aktiviert den Zellstoffwechsel, verbessert die Sauerstoffaufnahme im Körper, baut Schlackenstoffe ab und steigert ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit.

Die Kombination dieser 3 Behandlungen festigt und formt ihre Problemzonen, verbessert die Beweglichkeit und die Kondition, baut Stress ab und führt letztendlich zur vollständigen Harmonie von Körper und Seele.

Frau Lia vom Slender You Studio berät Sie gerne wie Sie Ihre Wunschfigur bestimmt und schnellstens erreichen können.

Rufen Sie 01/869 24 80 und vereinbaren sie einen Termin. ■



Dr. Elisabeth Würinger

Fachärztin für
Plastische Chirurgie

Facelifting
Lidplastik
Ohrplastik
Nasenkorrektur
Brustkorrektur
Liposuktion
Bauch- und
Oberschenkelstraffung

Ordination

Mi 17.00 - 19.00 Uhr
tel. Vereinbarung
A-2380 Perchtoldsdorf
Elisabethstraße 2
Tel 0664 / 463 03 48

NEUE Operationsmethoden

Dr. Elisabeth Würinger, OA Plastische Chirurgie im Wilhelminenspital, beschäftigt sich seit Jahren mit den verschiedenen Methoden der Brustkorrektur.

Die erfahrene Chirurgin erklärt: „Unser jugendliches Schönheitsideal führt dazu, dass unsere Wünsche oft nicht der Realität entsprechen. Für viele Frauen löst das physisches und psychisches Unbehagen aus.“

Was mit herkömmlichen Methoden schwierig war, Korrekturen mit geringer Narbenausdehnung zu erreichen, dazu Sensibilität, Durchblutung und Stillfähigkeit zu erhalten, ist durch eine neue Technik erleichtert. Diese Technik wurde von Dr. Würinger entwickelt und beruht auf untersuchten, neuen anatomischen Erkenntnissen.

Dr. Elisabeth Würinger arbeitet im gesamten Bereich der Plastisch-Ästhetischen Chirurgie, in der Plastischen Wiederherstellungschirurgie, nach Unfällen und bösartigen Tumoren.

Weitere Informationen:
Praxis Dr. Würinger



ZIVILGEOMETER

Dipl.Ing. J. Szmidt

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN

Robert Schumann-Gasse 38, Bürozentrum Perchtoldsdorf, A-2380 Perchtoldsdorf

Tel. + Fax: 01/8690875, e-mail: szmidt@utanet.at

Wir bieten:

- Beratung in allen Grundstücksangelegenheiten.
- Grenzfeststellungen und Grenzberichtigungen.
- Pläne für die Bekanntgabe der Bebauungsbestimmungen.
- Katastrale und grundbücherliche Teilungen sowie Parzellierungen.
- Lage-, Höhen- und Bestandspläne als Planungsgrundlage.
- Baubegleitende Kontrollvermessungen und Bauabsteckungen.
- Grundbuchauszüge und unmittelbare Einsichtnahme in die Grundstücksdatenbank (GDB) und Digitale Katastralmappe (DKM).

REIHENHÄUSER in KALTENLEUTGEBEN

- mit Wohnbauförderung
- direkt vom Bauträger
- bezugsfertig



Informationen: Tel. 02742-204*249 oder
verkauf@alpenland-gbv.at

....der direkte Weg zum Wohnen

www.alpenland-gbv.at

Neuanfertigungen
& Reparaturen

**Tischlerei
Scheuer**

www.tischlermeisterin.at

Beste Beratung vor Ort!
Perfekte Planung nach Maß!

Vollholzmöbel von Pabneu

Vorzimmer
Vollholz
Eckbänke
Vollholz
Schlafzimmer
Vollholz
Esszimmer
Vollholz
Stiegen &
Treppen

IHR TISCHLER
Möbel & Reparatur

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 26
Tel.: 01 / 869 31 31

PRAXISERÖFFNUNG

Christine Nowak-Heller

staatl. gepr. Heilmasseurin
dipl. Shiatsu-Praktikerin

SHIATSU

Ganzheitliche Heilmassage
nach der
Traditionellen Chinesischen
Medizin

Sie leiden unter
stressbedingten Beschwerden
Rücken- / Gelenkschmerzen
Kopfschmerzen / Migräne
Menstruationsbeschwerden
Schlaflosigkeit etc.

...oder sie fühlen sich wohl
und wollen diesen Zustand
pflegen?

Ärztzentrum Perchtoldsdorf
Guggenberggasse 17

**Terminvereinbarung unter
Tel. 0676/530 53 32**

Wohnungsmarkt

Grenze Rodaun-Perchtoldsdorf **Zweizimmer-
wohnung** in Grünruhelage privat zu vermieten.
Tel. 0664/988 11 88

Perchtoldsdorf, **Garconniere**, ca. 40 m², ruhige
Lage, schöne Aussicht, Wohn/ Schlafräum,
neue Küche, Vorraum, Bad/ WC, AR, komplett
neu adaptiert, teilmöbliert, Autoabstellplatz,
ab sofort, € 390,- inkl. BK. Tel. 0664/4542979.

Norwegisch-österreichische Familie sucht ein
Haus in Perchtoldsdorf zu mieten, ca. 200 m²,
mit Garten ab 1. Juli 2003, derzeit wohnhaft
in Dänemark,
Tel. 0045 2266 33 46, homdrum@mail.dk

Barzahler sucht ab sofort helle **2-Zimmer-
Eigentumswohnung** in Perchtoldsdorf u. Um-
gebung od. Grünruhelage Wien. Balkon, Loggia
oder Gartenbenützung bevorzugt. Bis ca.
€ 100.000,-. Tel. 0699/12583622, 01/5459708.

Geschäftslokal 34m² P'dorf, ohne Ablöse von
privat zu vermieten. Tel. 01/865 12 40 oder
0664/37 26 710

Suche kleine Wohnung privat. Tel.: 01/8655441

Sonnbergviertel Wohnung 80m² unbefristete
Hauptmietwohnung MM + BK € 490,- möbliert
oder unmöbliert. Tel.: 0699/10 90 47 45

Verkaufe **Parkplätze** in der Aspettenstr. Um je
3.650,- Euro. Tel.: 01/866 83 122 Frau Frohner

Raumpflegerin für Ordination
in P'dorf für 6-8 Stunden
pro Woche gesucht.
Tel.: 01/869 01 42

Vis-a-vis vom Wehrturm:

**Geräumiger Rohdachboden
in Eigentum
für individuelle Wohn(t)räume.**
Neu aufgebauter Dachboden
zum Ausbauen, insgesamt 175 m²,
Terrasse möglich, zentrale Lage,
im Herzen Perchtoldsdorfs

Immobilienberatung Schmid GesmbH
Realitätenhandel & Hausverwaltung
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 1
Tel.: 01/869 37 17
www.immobiliens-schmid.at

Für vorgemerzte Kunden suchen wir dringend in
Perchtoldsdorf und Umgebung

**Einfamilienhäuser
Grundstücke
Reihen- + Doppelhäuser
Eigentums- + Mietwohnungen**

Kostenlose Besichtigung, beste Beratung, Betreuung
bis zum Kaufvertrag. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**RICHTER REAL Immobilienmakler und
Gebäudeverwalter GesmbH Nachfolge KG,**
2380 Perchtoldsdorf, Schremsg. 2/ Eingang Brunnerg. 41
Tel.: 865 92 56, e-mail: m.richter@utanet.at

BIETE NACHHILFE in Englisch,
Italienisch, Deutsch, Latein, Alt-Griechisch
bis zur AHS-Matura; Englisch, Italienisch,
Deutsch für HAK; Mathematik inkl. 7. Klasse
AHS. € 15 / Stunde, **Margarete Rauch**,
Buchenweg 12 / Tirolerhof, Tel: 869 13 33

LUST auf FIGUR?

Gut auszusehen hat niemals so gut
geschmeckt! Rufen Sie an:

Verena Festi 01/ 869 45 33

www.Abnehmenabnehmen.com
(Code: VF20)

Shiatso-Energetische Körperarbeit,

Elisabeth Cigler, Th. Ebendorferstr. 4

Tel.: 0664/533 73 08

www.naikidoshiatsu.com

Diverses

Verlässliche, pflichtbewusste 16jährige mit
Erfahrung im Umgang mit Kindern möchte
abends, fallweise nachmittags/ Wochenende
babysitten: € 6,-/Std. Tel. 0664/997 04 30.

Fleißige Frau putzt und bügelt gerne bei Ihnen
zu Hause, Tel. 0664/435 80 47.

Fabriksneue **TEAM-7-Echtholzküche**, ca. 2,65
lfm (je oben und unten) plus Turm und Kühl-
geräte, nur € 8.800,- (verbilligter Neupreis
€ 11.000,-); Tel. 869 35 76.

Verkaufe zu sehr günstigen Preisen **Sommer-
wie auch Wintergarderobe** in Größe 38-40 und
elektronische Singer-Nähmaschine (neuer-
tig). Preis auf VB. Tel. 01/865 39 29

Suche **Babyphon** (Philips), **Dampfvaporisator**
(nuk) und **Babyautositz** ab 15 Monate.
Tel.: 01/869 54 10

Kinderfahrrad, 6-gängig sehr guter Zustand
um 50,- Euro abzugeben. Tel.: 01/865 23 04

Wer übernimmt günstig kleinere **Änderungen
bzw. Reparaturen** an Kleiderstücken?
Tel.: 01/865 33 14 oder 0664/424 75 36

Stileckvitrine mit Einlegearbeiten, 2 Glastüren
oben 1 Lade. Preis € 590,- Tel: 0664/1202362

Hobbygärtner, zuverlässig und sorgfältig über-
nimmt kleine Hausreparaturen und Garten-
arbeit. Tel.: 01/865 41 31

Rüstige P'dorfer Pensionistin sucht gehfreu-
dige Wandergefährtn. Tel.: 01/869 49 14

Büro oder (und) Lager

ab Mai 2003 in Perchtoldsdorf Hochstraße
günstig zu vermieten. Ca. 55m², WC, kleine
Küche, Heizung, eigener Hauseingang, gute
Parkplatzsituation. Provisionsfrei.
Tel.: 0664/382 18 29

Büro, Lager, Wohnung

Tel.: 01/869 09 35

Perchtoldsdorferin sucht

für ihre kleine Familie ein Haus
(3-4 Zimmer) mit kleinem Garten zu mieten
(bis 800 Euro), zu kaufen (bis ca. 220.000)
bzw. auf Leibrete. Tel 0699/121 76 323

Besseres Aussehen durch die richtigen Farben

Farb- und Stilberatung

Sabine Knopp

0699/126 46 104

sabine.knopp@aon.at

Evi's Wunderkräuterwelt

Petzoldgasse 9, P'dorf, 16-18 Uhr täglich.

P'dorf-Kaisersteig.

Wohnen Sie direkt an den Weingärten in ruhiger Lage
aber trotzdem nahe zu Schnellbahn Liesing bzw.

Straßenbahn. 2 Zimmer (65m²) komplett sehr schön
eingerichtet + großem Abstellraum, Gas-Etagenheizung.

Monatsmiete 520,- Euro inkl. BK.

Tel.: 01/867 53 57 oder 0699/120 32 951

Werkstudentin gesucht

10 Std. / Woche (Mo.-Fr. à 2 Std. - freie Zeiteinteilung
möglich), für Büro- und Organisationsarbeiten in
einer Werbeagentur in Perchtoldsdorf, vorzugsweise
HAK / HASCH Ausbildung od. einschlägige Berufs-
erfahrung (ist aber nicht Grundvoraussetzung),
Kontakt: Mag. Stefan Potyka (Tel.: 0664/2510990,
email: stefan@potyka.at)

Dolmetscherin gibt Nachhilfe

in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch,
Neugriechisch. Alle Schultypen. Viel Übungs-
material. Privatunterricht auch für Erwachsene
und auch in Kleingruppen. Tel: 0664/ 32 29 480

Pizzeria 2380 Perchtoldsdorf, Hochstrasse 101

Scarabeo

Di - Fr: 11-14 | 17-23

Sa, So, Feiertag: 11-15 | 17-23

PIZZAPHONE 01 / 869 10 78

GUTSCHEIN 1

**1 Pizza oder Pasta
G R A T I S**

bei Bestellung von 3 Pizzen oder
Pastas mit dem Kennwort
PIZZAGUTSCHEIN und Abgabe
dieses Gutscheines bei der Lieferung,
ist die günstigste Speise gratis

Zustellbereich: ca. 5 km
Zustellgebühr € 2,18
Gutschein gültig bis 31. Mai 2003

GUTSCHEIN 2

2 essen - 1er zahlt

Kommen und genießen Sie
Pizza & Pasta. Sie bestellen zwei
Hauptspeisen, bezahlen bei Vorlage
dieses Gutscheines aber nur die
teurere Hauptspeise und die Getränke.

Gutschein gültig bis 31. Mai 2003
und bei Konsumation im Lokal

Telefon 01 / 869 96 96

Beauty Land

COSMETIC Land NAIL Land • SUN Land

NEU

MASSAGE Land

FITNESS Land

+ FARB- und STILBERATUNG

Dienstag - Samstag 10.00 - 19.00 Uhr

SALITERGASSE 26 - EIGENE PARKPLÄTZE!

GUTSCHEIN

für

1 x 15 Min. Vibrationsmassage oder

1 x 15 Min. Magnetfeldtherapie oder

1 x 15 Min. Kettler - Trainingsgerät!

Gutschein nur nach Terminvereinbarung einlösbar!
Barablöse nicht möglich! (Gültig bis 31.05.2003)

Beauty Land

BEAUTYLAND-Neuübernahme

Das Fachinstitut für Kosmetik, Sonnenstudio und Nagelstudio in der Salitergasse 26 in Perchtoldsdorf, wohl bekannt unter dem Namen „Beautyland“ von Elisabeth Ondrey wird mit Anfang Mai 2003 neu übernommen.

Die neuen Besitzer übernehmen Altbewährtes wie das Cosmetic Land, das Nail Land und das Sun Land von Frau Ondrey, und ergänzen noch zum Angebot das Massage Land und das Fitness Land. Auch eine Farb- und Stilberatung kommt noch hinzu.

Im **Cosmetic Land** können Sie sich verwöhnen lassen. Ob klassische Kosmetik oder Permanent Make-up. Für Ihre Schönheit und Entspannung behandelt das Beautyland nach modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen und man geht auch völlig neue Wege in Bezug auf die Schönheit.

Gerade beim Permanent Make-up ist die Genauigkeit und das handwerkliche Können von besonderer Bedeutung. Mit dieser Art des Make-up sind Sie immer gestylt, ob beim Sport, beim Baden, in der Sauna oder ganz einfach nach einer langen Nacht.

Im **Nail Land** arbeitet man mit super-moderner Technik, der den neuen Fingernagel zu Ihrem eigenen macht. Der wichtigste Teil einer guten Handpflege ist die Nagelkosmetik.

Die heutige „Lichthärtungstechnologie“ erlaubt die Verschmelzung Ihrer Fingernägel mit den neuen zu einer Einheit, der neue Nagel wird tatsächlich zu Ihrem Eigenen!

Das **Sun Land** verhilft Ihnen einfach besser auszusehen. Mit gebräunter Haut verbindet man Erfolg, Dynamik, Attraktivität und Sportlichkeit.

Neu im Angebot bei Beautyland ist das **Massage Land** mit Vibrationsmassage und Magnetfeldtherapie zur Linderung von Gelenks-, Migräne-, Verkalkungs- und Durchblutungsproblemen.

Im **Fitness Land** mit tollen Kettler-Trainingsgeräten kann man seine Kondition und seine Ausdauer verbessern. Sie trainieren damit Sie fit bleiben oder fit werden.

Eine **Farb- und Stilberatung** runden das neue Angebot bei Beautyland ab.

Tolle Gutscheine und Angebote erwarten Sie im neuen Beautyland.

Die Sehnsucht der Menschen nach Harmonie und Schönheit ist so alt wie die Geschichte der Menschheit selbst.



Halten Sie sich fit im Fitness Land



Vibrationsmassage und Magnetfeldtherapie im Massage Land

Belassen Sie es nicht bei der Sehnsucht, sondern lassen Sie sich im Beautyland Salitergasse 26 verwöhnen.

Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 01/869 96 96. ■



Antiquitäten Ankauf

Gemälde • Uhren • Figuren • Möbel
Jagdlisches • Musikinstrumente • Bilder
Verlassenschaften

Tel.: 0676/750 90 09

ZUM 38ER

Muttertagsspecial am 11. 5. 2003 ab 17 Uhr

„Nostalgie des deutschen Schlagers + Saloncombo“
mit Wolfi Hammer und Heini Altbart.

Wir bieten ausgesuchte Hauerweine; warmes + kaltes Buffet
2380 Perchtoldsdorf • Hochstraße 38

Tel. 0699 / 14 94 98 73 • www.heuriger-zum38er.at

Öffnungszeiten:

Mi. - Fr. von 15 bis 24 Uhr; Sa. - So. und Feiertag ab 12 Uhr, Mo. und Di. Ruhetag

Wir gratulieren

Geboren wurden

Bock Linus, Ketzergasse 191/1/5, am 11.3.- Obermayer Moritz, Ketzergasse 191/2/24, am 12.3.- Ullmann Magdalena, Tröschgasse 4/10/3, am 5.2.- Preiß Tim Oszwald, Reichergasse 9, am 3.3.- Hofbauer Lukas, E-Lehar-Gasse 4/1, am 21.3.- Stec Carolina, Aspettenstraße 30/9/3, am 3.4.- Chromecek Jacob, Rablgasse 5, am 18.3.- Peschke Marina, A.-Reisinger-Gasse 4, am 26.3.- Müllauer Stephan, A.-Strenninger-G. 6, am 3.4.- Rabl Jonathan, Wiener Gasse 44, am 15.3.- Stieger Benjamin Renè, Lohnsteinstraße 48/2, am 11.4.

98. Geburtstag

Pilz Margarete, Eichendorffgasse, am 13.6.

90. Geburtstag

Seidl Anna, A.-Holzer-Gasse, am 3.6.- Böhm Margarethe, Elisabethstraße 30, am 17.5.

85. Geburtstag

Goppold Zita, Beatrixgasse, am 22.5.- Dr. Katlein Franz, Hochbergstraße, am 21.5.

80. Geburtstag

Bader Berta, D.-Zeiner Gasse, am 15.5.- Monghy Richard, Schubertgasse, am 16.5.- Podschlapp Rudolf, O.-Elsner Gasse, am 19.5.- Haacke Barbara, Buchenweg, am 20.5.- HR. Schwott Gustav, A.-Bruckner-Gasse, am 22.5.- Safar Wilhelmine, Elisabethstraße 30, am 26.5.- Podschlapp Anna, O.-Elsner-Gasse, am 28.5.- Dr.Dipl.-Ing. Haberl Johann, Igelseegasse, am 29.5., Kragora Gertrude, Sonnbergstraße, am 1.6.- Dipl.-Ing. Müllner Kurt, Tröschgasse, am 9.6.- Marz Margaretha, Tröschgasse, am 9.6.- Bohaty Margarete, Bachackergasse, am 9.6.- Wanecek Gerhard, Haydngasse, am 11.6.- Matzner Hellmut, Barbachgasse, am 11.6.

Diamantene Hochzeit

Harant Anton und Anna, Donauwörther Straße, am 25.5.- Zechmeister Josef und Gerda, Igelseegasse, am 27.5.- Tomscha Josef und Lucia, Stuttgarter Straße, am 26.6.

Goldene Hochzeit

Vlaschits Günther und Erika, Rosegggasse, am 9.5.- Dr. med. Binstorfer Franz und Elisabeth, Lindenweg, am 13.5.- Ott Alfred und Anna, K.-Jüttner-Gasse, am 28.5.- Felkel Kurt und Berta, B.-Krauß-Gasse, am 11.6.

Unser Beileid

Verstorben sind

Böckör Auguste (74), Schirnböckgasse 7, 9.3.- Obritzhauser Hermann (64), Franz-Josef-Straße 32/4, 13.3.- Rosskopf Dr.Mag.Otto (84), Kunigundbergstraße 9, 17.3.- Trojancik Emilie (90), Schubertgasse 46, 12.3.- Pellischek Antonia (90), Salitergasse 74-80/4/4, 18.3.- Holzberger Alfred Dr (77), W.-Neuber-Gasse 12, 18.3.- Ille Anna (91), Am Rain 1, 19.3.- Hasenöhl Alfred Ing. (93), Walzengasse 2/5, 21.3.- Kolbe Franz (78), Wiener Gasse 112/8, 20.3.- Taudes Helmut (60), Elisabethstraße 30, 26.3.- Hickl Melitta (75), Donauwörther Straße 23-25/2/1, 3.4.

**Pädagogisch
Psychologisches
Zentrum
Perchtoldsdorf**

Wiener Gasse 17
Tel. 869 70 80
E-MAIL: ppz@yline.com



FAMILIENBERATUNGSSTELLE

Kostenlose Beratung
• Ehe- und Familienberatung
• Erziehungsberatung
• Lebensberatung

BERATUNG IN
BEZIEHUNGSKRISEN
durch PsychotherapeutIn und
Juristin

Psychologische Diagnostik:
Für Kinder und Jugendliche
von 6 bis 15

Rainbows: Gruppen für Kinder
und Jugendliche mit Trennungs-
und Verlusterlebnissen

STANDORTE DER MOBILEN RADARKABINE

Ketzergasse
10./11. Mai, 19./20. Mai,
03./04. Juni, 15./16. Juni

Mühlgasse
7./8. Mai, 16./17. Mai,
25./26. Mai, 12./13. Juni

Die Aufstellung erfolgt zu den
angegebenen Terminen vorbe-
haltlich der entsprechenden
Wetterbedingungen!

APOTHEKENDIENST

1.5.	3+C	8.5.	2+B	15.5.	1+A	22.5.	7+G	29.5.	6+F	05.06.	5+E
2.5.	4+D	9.5.	3+C	16.5.	2+B	23.5.	1+A	30.5.	7+G	06.06.	6+F
3.5.	5+E	10.5.	4+D	17.5.	3+C	24.5.	2+B	31.5.	1+A	07.06.	7+G
4.5.	5+E	11.5.	4+D	18.5.	3+C	25.5.	2+B	01.06.	1+A	08.06.	7+G
5.5.	6+F	12.5.	5+E	19.5.	4+D	26.5.	3+C	02.06.	2+B	09.06.	1+A
6.5.	7+G	13.5.	6+F	20.5.	5+E	27.5.	4+D	03.06.	3+C	10.06.	2+B
7.5.	1+A	14.5.	7+G	21.5.	6+F	28.5.	5+E	04.06.	4+D	11.06.	3+C

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, Tel. 02236/242 90
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262,
Tel. 01/699 98 97
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, Tel. 02236/32 751
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, Tel. 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, Tel. 02236/22 243
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71 204
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Hauptstraße 19, Tel. 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, Tel. 02236/42 489
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, Tel. 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 5, Tel. 02236/22 126
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, Tel. 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, Tel. 02236/24 139
Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7,
Tel. 01/869 41 63
Biedermansdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B
Tel. 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, Tel. 02236/44 121
Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin, Marktplatz 12, Tel. 01/869 02 95
- Gruppe A** Mauer I, Speisinger Str. 119, Tel. 888 21 52
- Gruppe B** Liesing, Perchtoldsdorfer Str. 5, Tel. 865 93 10
- Gruppe C** Atzgersdorf I, Levasseurg. 2, Tel. 869 03 98
- Gruppe D** Mauer II, Speisinger Str. 260, Tel. 888 21 31
Inzersdorf, Triester Str. 128, Tel. 667 16 61
- Gruppe E** Rodaun, Ketzerg. 447, Tel. 888 41 70
Siebenhirten, Ketzerg. 41, Tel. 699 13 20
- Gruppe F** Atzgersdorf II, Khemeterg. 8, Tel. 888 51 44
- Gruppe G** Neu Erlaa, Altmannsdorfer Str. 164, Tel. 667 26 88

ÄRZTEWOCHENENDDIENST

1. MAI MR Dr. Herbert Kadnar Wiener Gasse 19 869 01 73	29. MAI Dr. Hanne Kadnar Wiener Gasse 19 869 01 73
3./4. MAI Dr. Hellmut Tschiedel F.- Siegel-Gasse 2 869 76 76	31. MAI / 1. JUNI Dr. Heideleine Dudczak Seb. Kneipp-G. 5-7 869 47 33
10./11. MAI Dr. Gerhard Weinzettl Salitergasse 50 865 93 11	7./8. JUNI MR Dr. Herbert Kadnar Wiener Gasse 19 869 01 73
17./18. MAI Dr. Norbert Baumann Walzengasse 1 865 77 50	9. JUNI Dr. Hanne Kadnar Wiener Gasse 19 869 01 73
24./25. MAI Dr. Herbert Machacek Hochstraße 17 869 43 73	14./15. JUNI Dr. Herbert Machacek Hochstraße 17 869 43 73

Auskünfte über den Sonn- und Feiertags- bzw. Nachtdienst der Apotheken
sowie den Wochenenddienst der Ärzte erteilen das Gendarmeriekommando
Perchtoldsdorf, Tel. 01/869 81 61 und das Rote Kreuz,
Tel. 865 41 44 bzw. 02236/222 44-0.
ÄNDERUNGEN BEIM ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST VORBEHALTEN.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; **Herausgeber:** Bgm. Martin Schuster;
Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, E-MAIL:
<kulturabteilung@markt-perchtoldsdorf.at>; **Mitarbeiter Redaktion:** Marei Oeltze (Firmeninfos);
Layout, Litho & Satz: harry.friedl@aon.at, Perchtoldsdorf; **Verleger:** Marktgemeinde
Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; **Anzeigenleitung:** Marei Oeltze, 01/889 76 49,
0676/629 74 39; **Fotos:** Ing. Walter Paminger, Fotostudio Landau. Alle Rechte vorbehalten.
Druck: Elbemühl, Wien

Frühlingsdiät

Frauchen und Herrchen haben Idealfigur. Naja, meistens. Und dass ein bisschen ein Winterspeck angelegt wurde ist ja nur natürlich und gesund. Nun ist der Winter aber endgültig aus und damit Zeit mit dem Wintermantel auch den Speck wieder abzulegen. Gleiches gilt natürlich auch für den Hund, Katz, Kaninchen und Meer-schweinchen. Und auch die Vorgangs-weise ist im Prinzip dieselbe:

Mehr Bewegung bei ausgewogener Ernährung, rohfasereich, vitamin- und mineralstoffreich und kalorienarm. Damit geht das Gewicht nur langsam runter aber dafür bleibt der Effekt dauerhaft. Freiwerdende gespeicherte Schadstoffe aus dem Fett werden nur langsam abgebaut und belasten nicht, der Jojoeffekt bleibt aus. Frische und natürliche Lebensmittel sind Konserven vorzuziehen. Dabei darf man auch ein bisschen naschen. Das ist keine Diät im eigentlichen Sinn, eher ein Lebensprinzip. Natürlich hat heute kaum jemand noch das Glück täglich frisch „bekocht“ zu werden. Aber sooft es halt geht sollte man sich und seinen Tieren frisch Zubereitetes auf den Teller bringen. Frühlingskräutersalat mit dem ersten Minigrillsteak auf den Tisch, frische Kutteln, Fleisch, Karotten, Getreide und frisches Heu und ein paar Kräuter in den Napf. Und anschließend einen schönen Frühlingsspaziergang wünscht

Dr. Hermann Schildorfer

Tierklinik am Sonnberg
Hochstraße 93 • 2380 Perchtoldsdorf
Tel.: 01 865 77 61
Notruf: 0699/ 108 55 771

DAS NÖ-HILFSWERK SCHENKT SICHERHEIT!

Das Notruftelefon bietet
Sicherheit rund um die Uhr zum
NULLTARIF *)

Rufen Sie uns an, wir informieren
Sie gerne!

**Hilfswerk
Notruftelefon
01 / 866 83 - 421**



Perchtoldsdorfer Hilfswerk
Brunner Gasse 2,
2380 Perchtoldsdorf

*) einkommensabhängig

Designerboutique

miss be

Marktplatz 15, A-2380 Perchtoldsdorf, Tel. 01/869 74 85

Frau Silvia Wolfsbauer

NEU EINGETROFFENE FRÜHLINGS- & SOMMERMODE

in Modellgrößen und Normalgrößen:

z.B.: MARC CAIN Gr. 34 - Gr. 44
MODA VIO auch bis Gr. 46
oder RENÉ LEZARD Gr. 34 - Gr. 44

Stärken sind Exklusivität und TOP DESIGN
Ich freue mich über Ihren Besuch!

DESIGNERBOUTIQUE „MISS BE“ - ein gelungener Start

Wie berichtet eröffnete die erfolgreiche Geschäftsfrau Silvia Wolfsbauer die Designerboutique „miss be“ am Marktplatz 15 in Perchtoldsdorf.

Viele interessierte Kundinnen folgten der netten Aufforderung von Silvia Wolfsbauer bei Sekt, Kaffee und herrlichen Brötchen, bei einem open house bei „miss be“ vorbeizukommen. Trotz NÖ- Wahl hat sich auch der Bürgermeister Dr. Martin Schuster Zeit genommen, und begrüßte die Inhaberin Silvia Wolfsbauer herzlichst. Die anspruchsvollen Kundinnen konnten sich von der erstklassigen Exklusivität der Modelinie überzeugen. Eingeführte Marken wie z.B. Marc Cain sind nicht nur in den Modellgrößen erhältlich, sondern auch in

Normalgrößen bis Größe 44, oder Moda Vio bis Größe 46.



René Lezard

Wer besonderes Augenmerk auf handgestrickte Modelle wirft, der ist bei miss be in guten Händen. Auf Wunsch wird das spezielle Modell von einer „Handstrickerin“ gefertigt.

In der Damenmodenboutique miss be ist man bestrebt, dem hohen Anspruch und dem langjährigen Vertrauen der modebewussten Kundschaft gerecht zu werden. Deshalb bietet miss be ein ganz spezielles Service an: sind die bestehenden Öffnungszeiten nicht genehm, dann kann man auch einen Termin außerhalb der regulären Öffnungszeiten ausmachen. Tel.: 01/ 869 74 85.

Überzeugen Sie sich bei einem persönlichen Besuch- bei einer Tasse Kaffee- von der Vielfalt und Exklusivität der aktuellen Frühjahrs- und Sommerkollektionen.

**WIR HABEN IHN
SCHÖN GEMACHT.
JETZT SIND SIE DRAN.**

Wie fährt sich ein Auto, das aussieht wie der neue Mazda6 Sport? Noch sportlicher, als es aussieht. Dank einer neuen Generation von Motoren mit bis zu 166 PS. Und genauso sportlich ist auch sein Preis mit € 21.600,-. Ein Mazda müsste man sein.

mazda

Mazda Bank

mazda

Auto-Versicherung*

Verbrauchswerte: 6,4-9,1 l/100 km,
CO₂-Emissionswerte: 176-215 g/km

*Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG



Bei Ihrem Mazda-Partner

Josef Heiss

Brunner Feldstraße 69

2380 Perchtoldsdorf

Tel.: 01-869 25 98

www.mazdaheiss.at

Mail: office@mazdaheiss.at



mazda

P A R K E T T B Ö D E N

Walter Franke
TISCHLERMEISTER

Neuverlegungen – Reparaturen
Schleifen – Versiegeln
Holzstiegen schleifen

Perchtoldsdorf, Saltergasse 25
Tel. (01) 865 71 21-0
Fax (01) 865 71 21-4
Mobil-Tel. 0676/314 23 70

- Extrem belastbare Versiegelung
- Beanspruchungsgruppe C
- Glänzend oder Seidenmatt
- fast keine Geruchsbelästigung
- sehr geringe Staubentwicklung

Autohaus Rabl

*Zeit für einen Frühjahrsputz
für Ihr Auto!*

*Schauen Sie vorbei,
wir haben ein
Angebot für Sie
zusammengestellt.*

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 869 04 15 u. 869 70 06

Radio-Fernseh-
Techniker-Meister

869 70 20
(0222)
PERCHTOLDSORF,
HOCHSTRASSE 51

• SATELLITENANTENNEN
• HIGH TECH-ARTIKEL
• VIDEOTECHNIK

TV-NEDBAL

• AUTORADIOS
• TV-GERÄTE
• CD-PLAYER

Premiere-Shop

G Ä R T N E R E I

Meisterbetriebe

CIGLER

Gartengestaltung

2380 Perchtoldsdorf, Ambros Riedergasse 30, Tel./Fax: 01/865 17 72 (Zufahrt beim EZ)

Reiche Auswahl an Balkon-Gemüse-Gewürz-und Kübelpflanzen
Neuanlagen von Gärten, Teichen, Grünflächen sowie alle Pflegearbeiten.

Immer wenn ein Laptop aufgeht, ist die Bank da.
Und zwar ganz egal, wo Sie gerade sind.
Zu Hause, unterwegs, im Urlaub oder sonst wo.
Schon irgendwie toll, dieses
Raiffeisen Internetbanking.



Sabine Rose (01/869 29 24) und
Josef Plessl (01/869 04 79)
informieren Sie gerne über die Vorteile
des Internetbankings.

www.raiffeisenbank.co.at

Raiffeisenbank
Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf

